

# LANA GROSSA

## TÜCHER & CO.

NO. 05

€ 3,50

CHF 4,50



WE ♥ COLOR!

Neu, neu, neu: Tücher und Schals, die glücklich machen





*DIE BESTEN  
LOOKS FÜR  
FÜR DIE KOMMENDE SAISON*





Eine Ode an treue Begleiter, flaumweiche Schmeichler und unverzichtbare Trendteile der Garderobe: Die folgenden Seiten sind eine Pflichtlektüre für genüssliche Strick- und Häkelstunden.

Die 26 Tücher und Stolen aus den beliebtesten Garnen der Lana Grossa Kollektion schützen stilvoll vor Wind und Wetter. Sie tragen mit starken Farben, raffinierten Mustern und außergewöhnlichen Formen zum Wohlbefinden bei.

Besondere Highlights steuerten namhafte Designerinnen bei. Janine Binder (Modell 16), Stefanie Gutzat (Modell 13), Kristin Joél (Modell 10) sowie Elisabeth Piontek (Modell 23 + 26) entwarfen exklusive Modelle für das Magazin. Für Abwechslung an lauen Abenden sorgen zudem drei Designs und ein kleiner Lehrgang zur Technik des tunesischen Häkelns.

**Lassen Sie die Nadeln fliegen und neue Lieblingsteile entstehen!**









“MORE  
COLORS.  
PLEASE!”

01  
COOL WOOL LACE  
HAND-DYED



02

# SILKHAIR HAZE PRINT, SILKHAIR & DIAMANTE







03  
SILKHAIR HAZE PRINT,  
SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ &  
DIAMANTE





# 04 SILKHAIR









04  
SILKHAIR



05



SETASURI





06  
ECOPUNO







### Beauty-Plan

So schön sie auch sind: Tücher im Lace-Muster ziehen schnell Fäden und brauchen darum besonderen Schutz. Zum Reinigen in der Maschine am besten in einen Waschbeutel aus Nylon stecken. Danach nicht wringen, sondern in ein sauberes Handtuch rollen und vorsichtig ausdrücken. Flach liegend trocknen lassen und in einem stabilen (Schuh)-Karton aufbewahren.

## 07 COOL WOOL LACE





08

LACE SETA MULBERRY,  
ECOPUNO &  
SILKHAIR







09  
ALLORA





10

COOL WOOL LACE  
HAND-DYED,  
SILKHAIR





11

COOL WOOL LACE  
HAND-DYED,  
COOL WOOL LACE







# „LET THE SUN SHINE!“

## Typfrage

Trendfarbe Maisgelb lässt sich toll kombinieren – zum Beispiel mit Weiß, Blau oder Pink. Am besten steht sie Frauen mit einem warmen Hautton. Ob Sie ihn haben finden Sie heraus, wenn Sie ihre Venen auf der Innenseite des Handgelenks betrachten. Schimmern sie grünlich, spricht das für einen warmen Hautton. Bei bläulichen Venen ist der Hautton eher kühl.







# 13 ECOPUNO





14

COLORISSIMO,  
SILKHAIR







15

SETASURI,  
DIAMANTE





# „SCHARF WIE CHILI“

## Formsache

Vor allem Strickteile in Loch- oder Lace-Optik sollten vor Gebrauch gewaschen und zum Trocknen gespannt werden. Warum? Weil sich Muster und Größe so am besten entfalten und die Maschen danach schön ebenmäßig wirken. Einsteiger können die Teile auf einer Matratze mit Stecknadeln befestigen (Handtuch unterlegen). Fortgeschrittenen empfehlen wir Spannmatten und „zum Fixieren“ Kammnadeln oder Spanndrähte. Sie sorgen für besonders gleichmäßige Resultate (alles über [www.knitpro.eu](http://www.knitpro.eu)).





16

LACE SETA  
MULBERRY







17

ECOPUNO





18  
ECOPUNO TWEED



19



SILKHAIR HAZE  
MÉLANGE













### Farbenspiel

An Rosé kommt jetzt niemand vorbei. Für einen edlen und erwachsenen Look können Sie die Farbe mit Naturtönen verstricken. Frisch und schön sommerlich wirken Mixturen mit hellen Nuancen, von Weiß bis Sand.

# 20 SILIKHAIR HAZE PRINT





21

LACE SETA MULBERRY











22

# ECOPUNO TWEED







### Stilmix

Bunte Boho-Tücher passen toll zu Jeans oder unifarbenen Maxikleidern. Noch interessanter wirken sie allerdings, wenn man sie mit maskulinen Teilen kombiniert. Das kann ein weißes Männer-Oberhemd sein oder ein Oversized-Blazer im Pinstripe- oder Glencheck-Muster.

*„MIX IT,  
LADY“*

23  
ECOPUNO









# 24

## ECOPUNO TWEED



25  
ECOPUNO









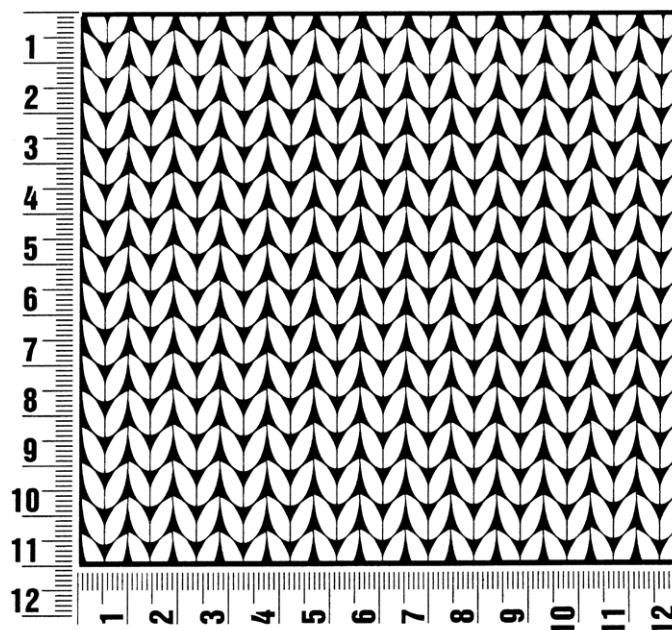
26  
COLORISSIMO,  
ECOPUNO



## Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

**Bitte beachten Sie:** Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



## Abkürzungen

**abgehob.** = abgehoben

**abh.** = abheben

**abk.** = abketten

**abn.** = abnehmen

**arb.** = arbeiten

**abw.** = abwechselnd

**beids.** = beidseitig

**Fb** = Farbe

**fe M** = feste Masche

**folg.** = folgende

**Kettm** = Kettmasche

**Lftm** = Luftmasche

**li** = links

**lt.** = laut

**M** = Masche

**mittl.** = mittleren

**R** = Reihe

**Rd** = Runde

**re** = rechts

**restl.** = restliche

**Stb** = Stäbchen

**str.** = stricken

**U** = Umschlag

**wdh.** = wiederholen

**zun.** = zunehmen

**zusstr.** = zusammenstricken

### Impressum

**Herausgeber:** Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, [www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

**Fotograf:** Wilfried Wulff, [www.wilfriedwulff.com](http://www.wilfriedwulff.com)

**HALBRUNDES TUCH .**  
**COOL WOOL LACE HAND-DYED**  
Modell 01 – Tücher & Co. 05



# HALBRUNDES TUCH · COOL WOOL LACE HAND-DYED

## Modell 01 – Tücher & Co. 05



**Größe** 53 x 136 cm

**Material:** Lana Grossa **Cool Wool Lace hand-dyed** (100% Schurwolle (Merino), Lauflänge 800 m/100 g), **100 g** Disha (**Fb 801**); 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 100 cm lang und 1 Häkelnadel Nr. 3.

**Kraus re:** Hin- und Rückr re.

**Lochmuster:** **1. R (= Hinr):** Re. **2., 3. und 4. R:** Re, Randm als Knötchenrandm str. **5. R:** Kettenrandm, \* 1 M re, 1 U, ab \* stets wdh., Kettenrandm. **6. R:** Kettenrandm, alle M li str., U fallen lassen, Kettenrandm. **7. – 12. R:** Re, Randm als Knötchenrandm str. **13. R:** Kettenrandm, \* 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen), 2 U, ab \* stets wdh., Kettenrandm. **14. R:** Kettenrandm, \* aus dem 1. U 1 M li, aus dem 2. U 1 M li verschränkt herausstr., 1 M li, ab \* stets wdh., Kettenrandm. **15. – 18. R:** Re, Randm als Knötchenrandm str. **19. R:** Wie 5. R. **20. R:** Wie 6. R. **21. – 24. R:** Re, Randm als Knötchenrandm str. **25. R:** Kettenrandm, \* 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen), 1 U, ab \* stets wdh., Kettenrandm. **26. R:** Alle M und U li str., Randm als Knötchenrandm str. **27. – 30. R:** Re, Randm als Knötchenrandm str. **31. R:** Wie 5. R. **32. R:** Wie 6. R. **33. – 36. R:** Re, Randm als Knötchenrandm str. **37. R:** Kettenrandm, \* 1 U, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen), ab \* stets wdh., Kettenrandm. **38. R:** Kettenrandm, \* 1 U, 2 M re zusstr., ab \* stets wdh., Kettenrandm. **39. R:** Wie 37. R. **40. R:** Wie 38. R. Die 1. – 40. R noch 1 x wdh., dann die 1. – 18. R 1 x arb.

**Häkelrand 1:** **1. R:** Fe M. **2. R:** \* 5 Luftm, in die 3. Luftm 1 Kettm (= Pikot), 2 Luftm, 1 M der Vor-R übergehen, 2 fe M, ab \* stets wdh.

**Häkelrand 2:** **1. R:** 2 fe M, \* 3 Luftm, in die 1. Luftm 1 Kettm (= Pikot), 5 fe M, ab \* stets wdh.

**Knötchenrandm:** Randm in Hin- und Rückr re str.

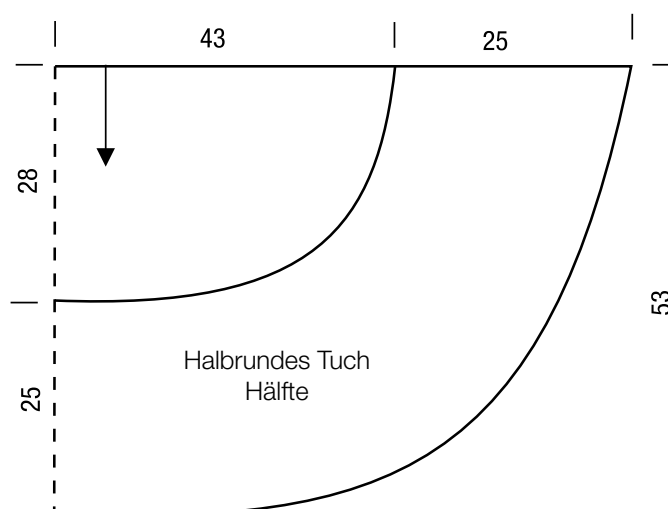
**Kettenrandm:** **Hinr:** Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

**Maschenprobe:** Kraus re mit Rundstricknadel Nr. 3,5: 23 M und 56 R = 10 x 10 cm.

**HINWEIS:** Das Tuch wird in 2 Teilen gestrickt. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an. Der Anschlagrand von Teil 1 sollte lt. Maschenprobe 106 cm lang sein. Durch die halbrunde Form und das angestrickte Lochmuster ist diese Kante nach Fertigstellung 80 lang.

**Halbrundes Tuch:** **Teil 1:** 246 M mit Rundstricknadel Nr. 3,5 mit dem Rosafarbenen Ende des Fadens anschlagen. Kraus re arb., die Randm beids. als Knötchenrandm str. Für die halbrunde Form \* in jeder 2. R 3 x 1 M beids. abn., dann in der folg. R 1 x 1 M beids. abn., ab \* stets wdh. Wenn noch 22 M auf der Nadel sind in jeder R 5 x 1 M und 1 x 3 M beids. abn. bzw. abk., dann die restl. 6 M gerade abk. = 28 cm Höhe. **Teil 2:** Den halbrunden Rand des 1. Teils mit Häkelnadel Nr. 3 je Hälfte mit je 124 fe M umhäkeln, = insgesamt 248 M. Aus dem Häkelrand 248 M auffassen, = Rückr, dabei um die fe M herumstehen – das Maschenzöpfchen der fe M liegt dabei sichtbar auf der Außenseite des Tuchs. Im Lochmuster weiterarb. und für die Weite des Tuchs wie folgt M zun.: **9. R:** Nach jeder 10. M 24 x 1 M zun. (= aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt zun.) = 272 M. **49. R:** Nach jeder 12. M 22 x 1 M zun. = 294 M. **63. R:** Nach jeder 12. M 24 x 1 M zun. = 318 M. **83. R:** Nach jeder 14. M 22 x 1 M zun. = 340 M. Nach 98 R Lochmuster, = 25 cm Höhe, alle M re abk.

**Fertigstellen:** Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Den geraden Anschlagrand des Tuchs, = 136 cm, mit Häkelnadel Nr. 3 mit 2 R Häkelrand 1, dann den Abkettrand, = gerundete Seite, mit 1 R Häkelrand 2 umhäkeln.





[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)



# **TUCH · SILKHAIR HAZE PRINT, SILKHAIR & DIAMANTE**

Modell 02 – Tücher & Co. 05



# TUCH · SILKHAIR HAZE PRINT, SILKHAIR & DIAMANTE

## Modell 02 – Tücher & Co. 05



**Größe** 60 x 200 cm

**Material:** Lana Grossa **Silkhair Haze Print** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 425 m/50 g), **100 g** Senfgelb/Jade/Türkis/Petrol/Grauviolett (**Fb 1212**), Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **50 g** Graulila (**Fb 152**) und Lana Grossa **Diamante** (100% Polyester, Lauflänge 195 m/25 g), **25 g** Graubeige (**Fb 10**); Stricknadeln Nr. 5 und 1 Häkelnadel Nr. 4,5 zum Einknüpfen der Fransen.

**Ajourmuster:** M-Zahl teilbar durch 13 + doppelte Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 12. R stets wdh.

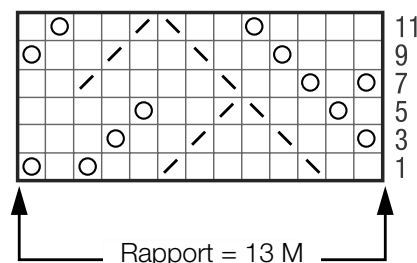
**Doppelte Randm:** Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

**Maschenprobe:** Ajourmuster in Silkhair Haze Print bzw. in Silkhair mit Nadeln Nr. 5: 20 M und 25 R = 10 x 10 cm.

**Tuch:** 121 M mit Nadeln Nr. 5 in Diamante anschlagen und 1 Rückr linke M str. Im Ajourmuster weiterarb.: Doppelte Randm, 9 x den Rapport wdh., doppelte Randm. Die 1. – 12. R 1 x arb., dann weiter in Silkhair 60 cm str., danach in Diamante 6 R, in Silkhair Haze Print weiterarb. In ca. 196 cm Gesamthöhe mit der 12. R Ajourmuster enden, dann in Diamante die 1. – 12. R noch 1 x arb. Alle M locker abk.

**Fertigstellen:** Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Für die Fransen Fäden von ca. 33 cm Länge in Silkhair und in Silkhair Haze Print zuschneiden. Mit Hilfe der Häkelnadel Nr. 4,5 in den Anschlagrand 3-fädige Fransen in Silkhair einknüpfen, in den Abkettrand 3-fädige Fransen in Silkhair Haze Print einknüpfen. Fertige Fransenlänge = 15 cm.

**Strickschrift**



### Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 Umschlag
- = 2 M re zusstr.
- = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)



[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

**TUCH · SILKHAIR HAZE PRINT,  
SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ &  
DIAMANTE**

Modell 03 – Tücher & Co. 05



# TUCH · SILKHAIR HAZE PRINT, SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ & DIAMANTE

## Modell 03 – Tücher & Co. 05



**Größe** 60 x 200 cm

**Material:** Lana Grossa **Silkhair Haze Print** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 425 m/50 g), **100 g** Türkis/Helloliv/Mittel-/Dunkelgrau/Anthrazit (**Fb 1217**), Lana Grossa **Silkhair Haze Dégradé** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 425 m/50 g), **50 g** Lind-/Moosgrün (**Fb 1113**) und Lana Grossa **Diamante** (100% Polyester, Lauflänge 195 m/25 g), **25 g** Anthrazit (**Fb 12**); Stricknadeln Nr. 5 und 1 Häkelnadel Nr. 4,5 zum Einknüpfen der Fransen.

**Ajourmuster:** M-Zahl teilbar durch 13 + doppelte Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 12. R stets wdh.

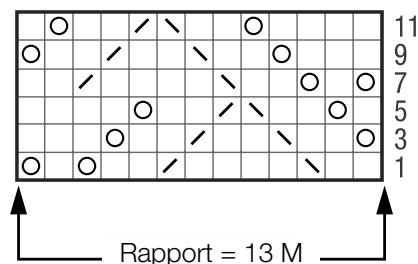
**Doppelte Randm: Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

**Maschenprobe:** Ajourmuster in Silkhair Haze Print bzw. in Silkhair Haze Dégradé mit Nadeln Nr. 5: 20 M und 25 R = 10 x 10 cm.

**Tuch:** 121 M mit Nadeln Nr. 5 in Diamante anschlagen und 1 Rückr linke M str. Im Ajourmuster weiterarb.: Doppelte Randm, 9 x den Rapport wdh., doppelte Randm. Die 1. – 12. R 1 x arb., dann weiter in Silkhair Haze Dégradé 60 cm str., danach in Diamante 6 R, in Silkhair Haze Print weiterarb. In ca. 196 cm Gesamthöhe mit der 12. R Ajourmuster enden, dann in Diamante die 1. – 12. R noch 1 x arb. Alle M locker abk.

**Fertigstellen:** Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Für die Fransen Fäden von ca. 33 cm Länge in Silkhair Haze Dégradé und in Silkhair Haze Print zuschneiden. Mit Hilfe der Häkelnadel Nr. 4,5 in den Anschlagrand 3-fädige Fransen in Silkhair Haze Dégradé einknüpfen, in den Abkettrand 3-fädige Fransen in Silkhair Haze Print einknüpfen. Fertige Fransenlänge = 15 cm.

### Strickschrift



### Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 Umschlag
- = 2 M re zusstr.
- = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)



[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

# **TUCH · SILKHAIR**

Modell 04 – Tücher & Co. 05



**Größe** 75 x 199 cm + Fransen

In der Anleitung sind 3 Tücher in unterschiedlichen Farben angegeben. Die Angaben für Tuch 1 stehen vor der Klammer, die Angaben für Tuch 2 stehen in der Klammer vor dem Bindestrich, die Angaben für Tuch 3 stehen in der Klammer nach dem Bindestrich. Ist nur eine Angabe gemacht gilt diese für alle Tücher.

**Material:** Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **Tuch 1:** 100 g Bernstein (**Fb 146**), 100 g Sandgelb (**Fb 153**) und 50 g Gelb (**Fb 158**), **Tuch 2:** 100 g Smaragd (**Fb 156**), 100 g Seegrün (**Fb 155**) und 50 g Signalgrün (**Fb 157**), **Tuch 3:** 100 g Erdbeerrot (**Fb 147**), 100 g Dunkelorange (**Fb 136**) und 50 g Himbeer (**Fb 70**); 1 Rundstricknadel Nr. 4,5 und 7, 80 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 4,5 zum Einziehen der Fransen.

**Glatt re:** Hinr re, Rückr li.

**Farbmuster:** Siehe Schemazeichnung. Die einzelnen Farbflächen werden mit separaten Knäueln gestr. Beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen und beim Weiterstricken fest anziehen, damit keine Löcher entstehen.

**Doppelte Randm:** **Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die

folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

**Dehnbarer Abkettrand:** 2 M re str., \* die beiden M der rechten Nadel auf die linke Nadel zurücklegen, dann mit der rechten Nadel die beiden M re verschränkt zusstr., die nächste M re str., ab \* stets wdh., bis alle M abgekettet sind.

**Maschenprobe:** Glatt re mit Nadeln Nr. 4,5: 19 M und 28 R = 10 x 10 cm.

**Tuch:** 25 M Gelb, 98 M Sandgelb, 25 M Gelb (25 M Signalgrün, 98 M Seegrün, 25 M Signalgrün – 25 M Himbeer, 98 M Dunkelorange, 25 M Himbeer) mit Rundstricknadel Nr. 7 anschlagen = insgesamt 148 M. Mit Rundstricknadel Nr. 4,5 in offener Arbeit 1 Rückr linke M in der gegebenen Einteilung der M str. Glatt re und nach Farbmuster weiterstr., dabei beids. doppelte Randm arb. Nach Beendigung des Farbmusters, = 199 cm Gesamthöhe, alle M mit dem dehnbaren Abkettrand abk.

**Fertigstellen:** Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Für die Fransen in Gelb und Sandgelb (Signalgrün und Seegrün – Himbeer und Dunkelorange) Fäden von jeweils 45 cm Länge zuschneiden. An beiden Schmalseiten des Tuchs mit Hilfe der Häkelnadel Nr. 4,5 4-fädige Fransen der gleichen Farbe in den Rand der entsprechenden Farbfläche einziehen. Fransen auf ca. 20 cm gleichmäßig zurückschneiden.

		Tuch			
cm		49			
13	13	158 (157-70)	153 (155-136)	158 (157-70)	36
49	49	153 (155-136)	146 (156-147)	153 (155-136)	138
13	13	158 (157-70)	153 (155-136)	158 (157-70)	36
49	49	153 (155-136)	146 (156-147)	153 (155-136)	138
13	13	158 (157-70)	153 (155-136)	158 (157-70)	36
49	49	153 (155-136)	146 (156-147)	153 (155-136)	138
13	13	158 (157-70)	153 (155-136)	158 (157-70)	36
49	49	153 (155-136)	146 (156-147)	153 (155-136)	138
13	13	158 (157-70)	153 (155-136)	158 (157-70)	36
25	98	25			

### Tipp

#### Fransen

Zuerst eine Schablone aus Karton anfertigen. Die Breite sollte ca. 2 cm mehr sein, als die fertige Fransenlänge. Die Länge des Kartons sollte ca. 16 - 18 cm sein. Nun den Faden mehrmals um die Breite der Schablone wickeln. Mit einer Schere an einer Seite die Fäden aufschneiden. Die Fäden liegen nun schon auf Hälfte. Je nachdem wie dick die Fransen werden sollen, nimmt man 2 - 4 Fäden und knüpft diese mit Hilfe einer Häkelnadel in die Schalkante ein.





[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

## **SCHAL · SETASURI**

Modell 05 – Tücher & Co. 05

**Größe** 46 x 184 cm

**Material:** Lana Grossa **Setasuri** (62% Alpaka Suri, 31% Seide, 7% Polyamid, Lauflänge 212 m/25 g), **100 g Rosa (Fb 8)**; 1 Häkelnadel Nr. 4.

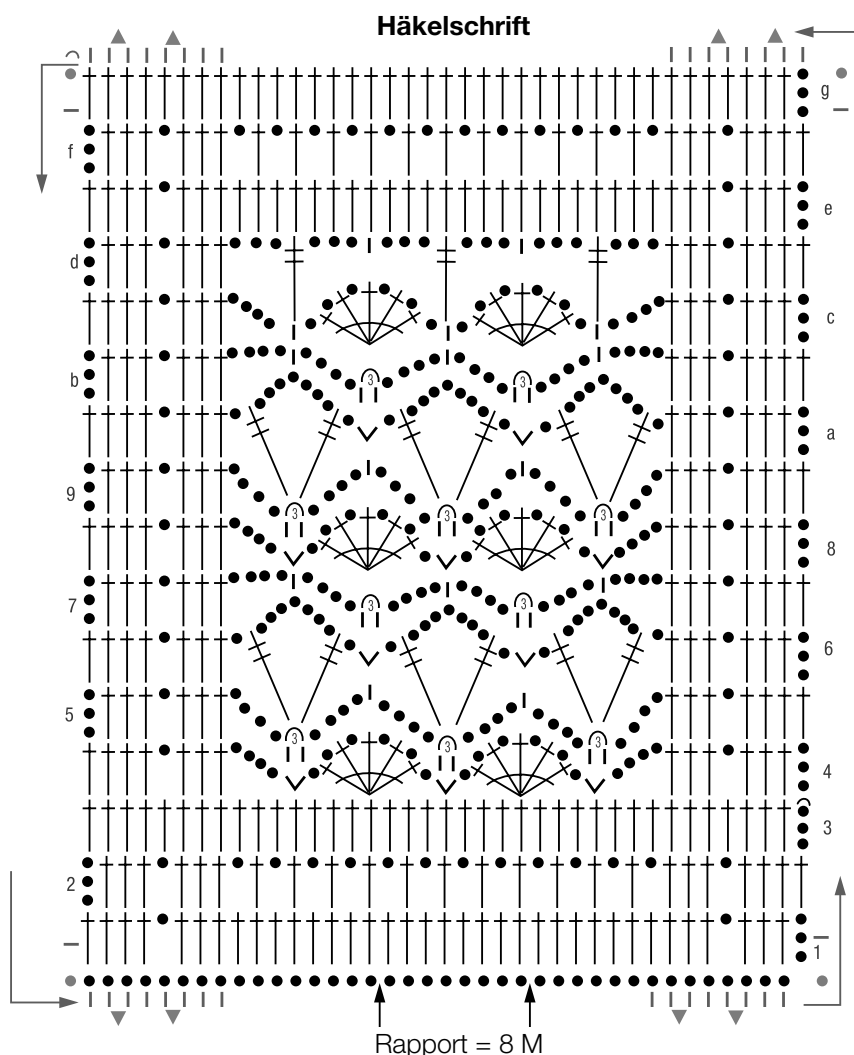
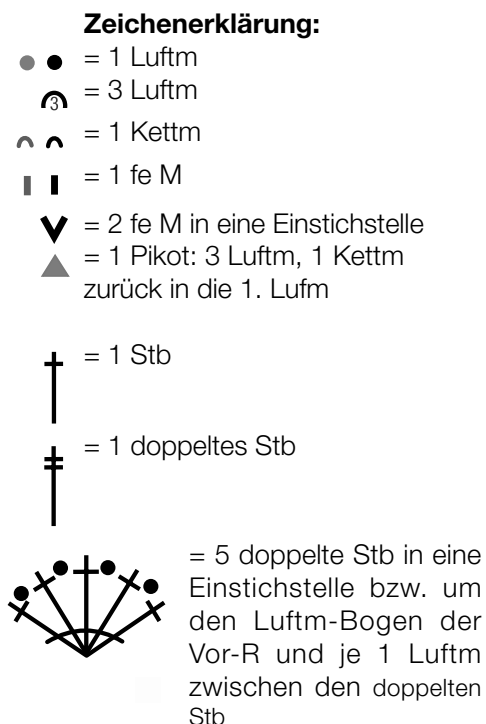
**Ajourmuster:** M-Zahl teilbar durch 8 + 6 + 3 Wendeluftm. Siehe Häkelschrift ab der 4. R. Zahlen am rechten und linken Rand der Häkelschrift sowie Buchstaben kennzeichnen jeweils den R-Beginn. In der Breite jeweils bis zum 1. Pfeil arb., dann den Rapport zwischen den Pfeilen insgesamt 6 x wdh. und mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 4. – 9. R 1 x arb., dann die 6. – 9. R stets wdh.

**Maschenprobe:** Ajourmuster mit Häkelnadel Nr. 4: 2 Rapporte und 8 R = 9 x 9 cm

**Schal:** 78 Luftm + 3 Wendeluftm mit Häkelnadel Nr. 4 anschlagen. Für den unteren Abschlussrand zuerst die 1. – 3. R nach Häkelschrift arb. Nach der 3. R den Faden abschneiden. An der letzten Wendeluftm der 3. R Faden mit einer Kettm anschlingen und das Ajourmuster wie oben beschrieben arb. In ca. 172 cm Gesamthöhe, nach einer 9. R Häkelschrift, die R **a – g** anfügen. In R **d** wird das Muster für den

folg. Abschlussrand, = R **e – g**, begründigt. Nach R **g** den Faden nicht abschneiden, sondern die Stola rundum fortl. umhäkeln, s. grau gezeichnete M und Pfeile, es sind jeweils nur wenige M am R-Anfang und R-Ende gezeichnet: Mit 1 Luftm beginnen, dann das Teil wenden – die linke Seite der Stola liegt oben – und an der 1. Längsseite Krebsm (= fe M von li nach re) häkeln, dabei um jede Randm (= Stb bzw. 3 Wendeluftm) 1 Krebsm arb. Am R-Ende, nach der letzten Krebsm um das Stb der 1. R, 1 Luftm häkeln und das Teil wieder wenden – die rechte Seite der Stola liegt oben – und an der 1. Schmalseite (= unterer Abschlussrand mit Luftm-Anschlag) den Pikotrand wie gezeichnet beginnen und enden, dabei die fe M in die Luftm des Luftm-Anschlags häkeln. Die Pikots fortl. nach je 3 fe M arb. Am R-Ende, nach der letzten fe M, wieder 1 Luftm häkeln, das Teil wenden – die linke Seite der Stola liegt oben – und die 2. Längsseite wieder mit Krebsm umhäkeln. Am R-Ende, nach der letzten Krebsm M um die Ersatz-Luftm von R **g**, wieder 1 Luftm häkeln, das Teil wenden – die rechte Seite der Stola liegt oben – und die 2. Schmalseite (= oberer Abschlussrand) wieder mit dem Pikotrand umhäkeln. Nach der letzten fe M mit 1 Kettm enden.

**Fertigstellen:** Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen.







[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)



**STOLA · ECOPUNO**

Modell 06 – Tücher & Co. 05

**Größe** 39 x 230 cm

**Material:** Lana Grossa **Ecopuno** (72% Baumwolle, 17% Schurwolle (Merino), 11% (Baby) Alpaka, Lauflänge 215 m/50 g), **300 g** Dunkelbraun (**Fb 17**), **150 g** Braunrot (**Fb 31**), **150 g** Lachs (**Fb 39**) und **100 g** Pfirsich (**Fb 7**); je 1 tunesische Häkelnadel Nr. 6,5 und 7 mit Verlängerung von Knit Pro, 1 Maschenmarkierer.

**Grundmuster:** Tunesisch häkeln, Grundstich. 1 Doppelreihe besteht aus einer Hin- und Rückr.

**Grundmuster mit Hebemaschen:** Tunesisch häkeln, Grundstich. 1 Doppelreihe besteht aus einer Hin- und Rückr. Der Karo-Effekt entsteht durch das Abheben von M: Das vordere Maschenfüßchen auf die Nadel nehmen und abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. M-Zahl teilbar durch 4 + 2 + Randm. **HINWEIS:** Maschen der gleichen Fb stets häkeln, Maschen in einer anderen Fb stets abh. Die abgehobenen M sind versetzt zur Vor-R.

**Farbmuster:** Siehe Häkelschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Häkelschrift: Die 1. – 20. R mit tunesischer Häkelnadel Nr. 6,5 = 1. Rapport, 21. – 50. R mit tunesischer Häkelnadel Nr. 7 = 2. Rapport.

**Maschenprobe:** Tunesisches Grundmuster mit Hebemaschen Rapport 2 mit tunesischer Häkelnadel Nr. 7: 20 M und 24 Doppelreihen = 10 x 10 cm. **Hinweis:** Die Maschenprobe ergibt sich erst, wenn ein größeres Stück gehäkelt wurde.

**Stola:** 80 Luftm (Luftm-Kette) in Braunrot mit tunesischer Häkelnadel Nr. 6,5 anschlagen. Im Grundstich nach Häkelschrift die 1. – 20. R arb. = 1. Rapport. Danach zusätzlich 1

Hinr in Dunkelbraun arb. und in der folg. Rückr. = 21. R, mit der tunesischen Häkelnadel Nr. 7 den 2. Rapport in Braunrot beginnen: **1. Hinr:** Braunrot, Randm, \* 2 M abhäkeln, 2 M abh., ab \* stets wd., Randm. **2. Hinr:** Dunkelbraun, Randm, \* 2 M abh., 2 M abhäkeln, ab \* stets wd., Randm. **3. Hinr:** Braunrot, Randm, \* 2 M abhäkeln, 2 M abh., ab \* stets wd., Randm. **4. Hinr:** Dunkelbraun, Randm, \* 2 M abh., 2 M abhäkeln, ab \* stets wd., Randm. **5. Hinr:** Braunrot, Randm, \* 2 M abh., 2 M abhäkeln, ab \* stets wd., Randm. **6. – 10. Hinr:** Wie 1. – 5. Hinr, jedoch anstelle Braunrot in Lachs arb. **11. – 15. Hinr:** Wie 1. – 5. Hinr, jedoch anstelle Braunrot in Pfirsich arb. Die Wendeluftm an der linken Seite mit Maschenmarkierer markieren, um sie besser zu finden und Wendeluftm in der Fb der folg. R arb. Nach Häkelschrift weiterarb., den 2. Rapport von der 21. – 50. R stets wd. In 102 cm Gesamthöhe für den Armausschnitt die Arbeit teilen. In der folg. Hinr wie folgt arb.: Randm, 58 M häkeln, Randm. Restl. M unbearbeitet lassen. Mit den 60 M geradeaus weiterarb. und nach 26 cm ab der Teilung Arbeit stilllegen. Mit den 20 M des anderen Teils ebenso weit arb., dann wieder über alle M weiterhäkeln. Nachdem der 2. Rapport insgesamt 17 x gearbeitet wurde, zusätzlich 1 Rückr in Dunkelbraun arb. Mit der tunesischen Häkelnadel Nr. 6 weiterarb. und den 1. Rapport gegengleich beenden. Die Arbeit mit 1 R fe M in Braunrot beenden, = 230 cm Gesamthöhe.

**Fertigstellen:** Stola spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die seütl. Ränder und den Armausschnitt mit der tunesischen Häkelnadel Nr. 6,5 3-fädig mit je 1 Faden Dunkelbraun, Braunrot und Lachs mit Kettm behäkeln. Die Enden der Stola mit Häkelnadel Nr. 6,5 3-fädig in Braunrot mit Kettm behäkeln. 4 Quasten in Dunkelbraun anfertigen und an jede Ecke der Stola je 1 Quaste annähen.

## Tunesisch häkeln

Jede tunesische Häkelreihe besteht aus einer Hin- und einer Rückreihe. In den Hinreihen werden Maschen auf die Nadel gehäkelt. In den Rückreihen werden diese Maschen wieder abgemascht. Die erste Hin- und Rückreihe bezeichnet man als Grundreihe. Die Grundreihe wird für alle Muster gleich gehäkelt.












**Die Grundreihe:** Besteht aus einer Hin- und einer Rückr. **Anfang und Hinr:** Eine Luftm-Kette anschlagen. Arbeit wenden. Die letzte M der Luftm-Kette übergehen, \* in die nächste Luftm einstecken und Faden durchholen. Die so entstandene M bleibt auf der Nadel liegen. Ab \* bis zum Ende der Luftm-Kette arb. **Rückr:** Nach der letzten M der Hinr 1 Wendeluftm häkeln, Arbeit jedoch nicht wenden. Es wird jetzt von links nach rechts auf der Vorderseite der Arbeit gehäkelt: \* Faden holen und diesen durch die ersten 2 M auf der Nadel durchziehen, ab \* stets wd., bis nur noch 1 M auf der Nadel übrig ist. Diesen Arbeitsschritt nennt man "abmaschen". Die Grundreihe ist nun fertig und die erste Musterreihe kann beginnen. Die Hinr variieren je nach Muster, die Rückr sind jedoch immer gleich, wie die Rückr der Grundreihe.

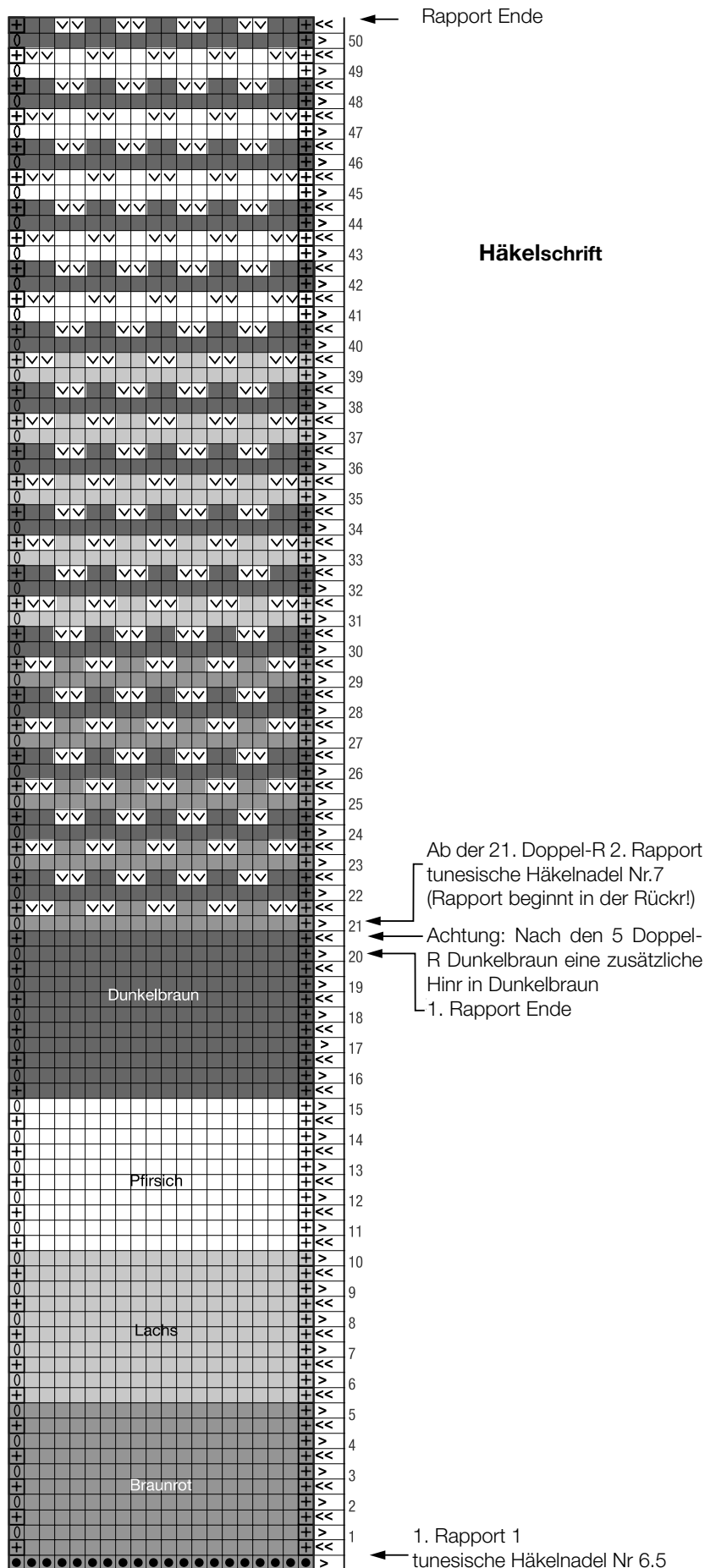
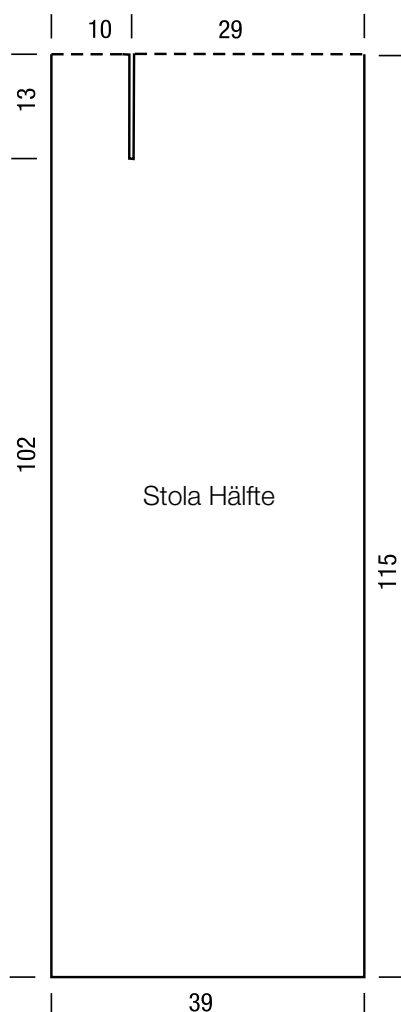
**Randm:** Um einen schönen, gleichmäßigen linken Rand zu bekommen, sticht man bei der letzten M einer Hinr so ein, dass 2 M-Glieder auf der Nadel liegen und holt die M durch beide hindurch. Am rechten Rand bildet sich durch die Anfangs-M wie von selbst ein schöner, gleichmäßiger Rand.

**Musterreihen:** So wie die Grundreihe werden auch die Musterreihen gearbeitet. Es gibt jedoch mehrere Möglichkeiten in eine M einzustecken. Für die Bildung eines Musters ist es entscheidend, in welches M-Glied eingestochen wird, in welche Richtung die Häkelnadel dabei gehalten wird und ob eine rechte oder eine linke M gehäkelt wird. Das 1. vordere M-Glied gehört zur Randm und wird immer übergangen. Tunesische M nach der Grundreihe haben 2 "Füßchen", eines hinten und eines vorne. Das vordere M-Glied ist das senkrechte, linke "Füßchen" der M. Es ist das gebräuchlichste in der tunesischen Häkelei und ergibt den einfachen tunesischen Grundstich. Man sticht von rechts nach links ein.



### Zeichenerklärung:

-  = Pfirsich
-  = Lachs
-  = Braunrot
-  = Dunkelbraun
-  = 1 Luftm
-  = 1 Hebemasche
-  = Randm
-  = Wendeluftm
-  = Hinr
-  = Rückr
-  = 2 Kästchen entsprechen einer Doppel-R (= Hin- und Rückr)





## **TUCH · COOL WOOL LACE**

Modell 07 – Tücher & Co. 05



# TUCH · COOL WOOL LACE

## Modell 07 – Tücher & Co. 05



**Größe** 78 x 180 cm

**Material:** Lana Grossa **Cool Wool Lace** (100% Schurwolle (Merino), Lauflänge 400 m/50 g), **200 g** Taubenblau (**Fb 2**); 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 100 cm lang und 1 Häkelnadel Nr. 3.

**HINWEIS:** Die Größe des Tuchs ist variabel. Der Mittelteil lässt sich um jeweils 14 M verbreitern oder schmaler arb. Werden die R 15 – 42 weniger oft wiederholt, wird es kürzer, bei mehr Wiederholungen länger. Eine Kombination von beiden Möglichkeiten bewirkt eine entsprechende Größenänderung. Der Garnverbrauch muss dann entsprechend angepasst werden.

**Kraus re:** Hin- und Rückr re.

**Lacemuster:** Siehe Strickschrift 1 und 2. In Strickschrift 2 ist die letzte M pro R von Strickschrift 1 grau gezeichnet angegeben. Sie wird hier nicht noch einmal gestr. Die Darstellung der grauen Zeichen dient nur zur Orientierung. Dargestellt sind nur Hinr. Sofern in der Zeichenerklärung nicht anders dargestellt, in den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 14. R 1 x arb., die 15. – 42. R 8 x arb., dann die 43. – 78. R 1 x arb.

**Glieder – Randm:** Hinr: Die 1. M abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, die letzte M re str. Rückr: Die 1. M abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M re str.

**Maschenprobe:** Lacemuster mit Rundstricknadel Nr. 3,5, ungespannt: 25 M und 44 R = 10 x 10 cm. Lacemuster mit Rundstricknadel Nr. 3,5, gespannt: 26 M und 35 R = 10 x 10 cm.

**Tuch:** 6 M über einen Hilfsfaden mit Rundstricknadel Nr. 3,5 anschlagen und für die Blende 118 R kraus re str. = 59 Randknötchen. M stilllegen. Aus jedem Randknötchen einer Seite 59 M auffassen und beids. je 6 M dazu nehmen = 6 M aus dem Anschlag und die stillgelegten 6 M = 71 M. Danach 1 Rückr rechte M, Arbeit wenden und nach Strickschrift 1 und 2 str., dabei in Strickschrift 1 das Mittelmuster mit dem Rapport von 14 M insgesamt 3 x arb. Die 1. – 14. R 1 x arb., die 15. – 42. R 8 x arb., dann die 43. – 78. R 1 x arb. Noch 6 R kraus re str., dann alle M locker abk. Faden nicht abschneiden. Häkelnadel Nr. 3 durch die letzte M führen und zur Stabilisierung die lange, gerade Kante mit 1 R fe M und 1 R Kettn behäkeln. Arbeit beenden.

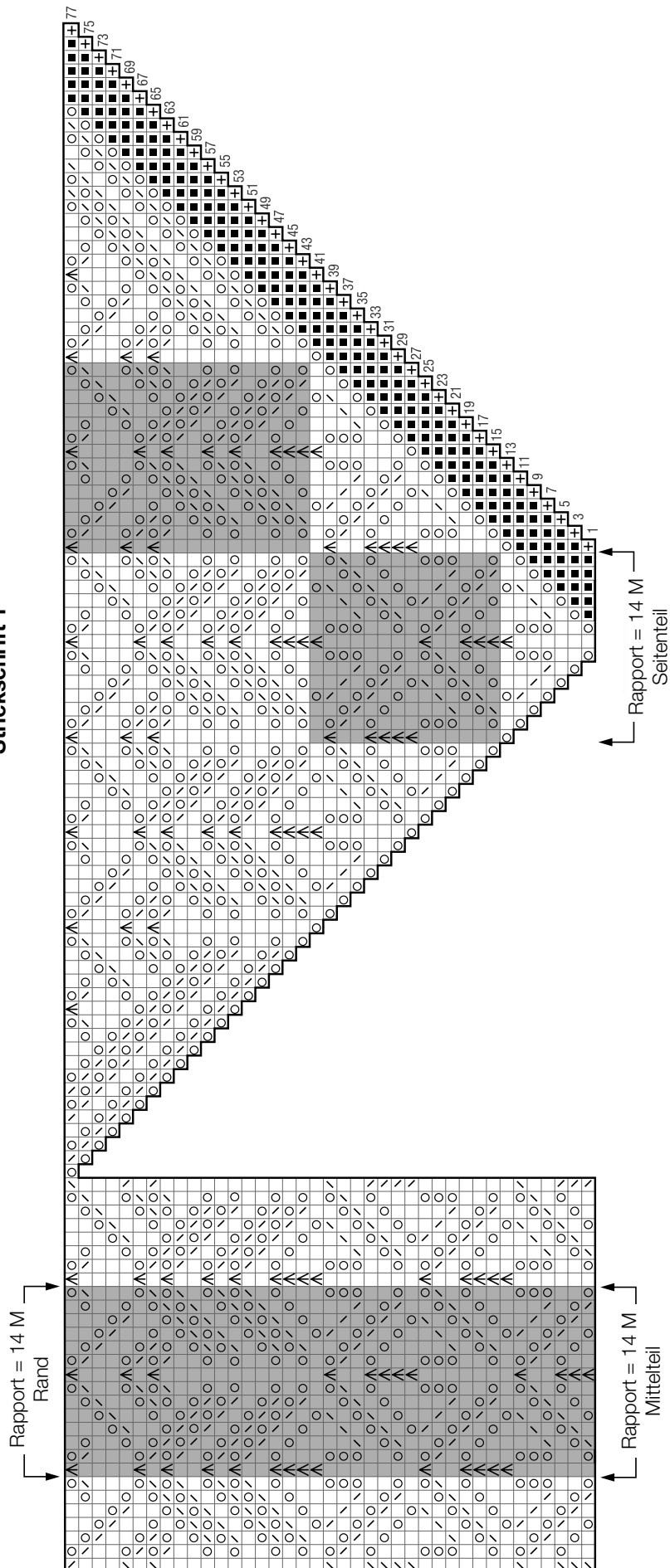
**Fertigstellen:** Tuch in lauwarmen Wasser einweichen, vorsichtig in einem Handtuch ausdrücken und dann auf Maß spannen, dabei die Zacken ausformen und feststecken.

# TUCH · COOL WOOL LACE

## Modell 07 – Tücher & Co. 05



### Strickschrift 1



Die hellgrau unterlegten  
Flächen bezeichnen 1 Rapport.

### Zeichenerklärung:

- = Glieder – Randm
- = 1 M re
- = 1 M kraus re: Hin- und Rückr re
- = 1 Umschlag
- = 2 M re zusstr.
- = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)

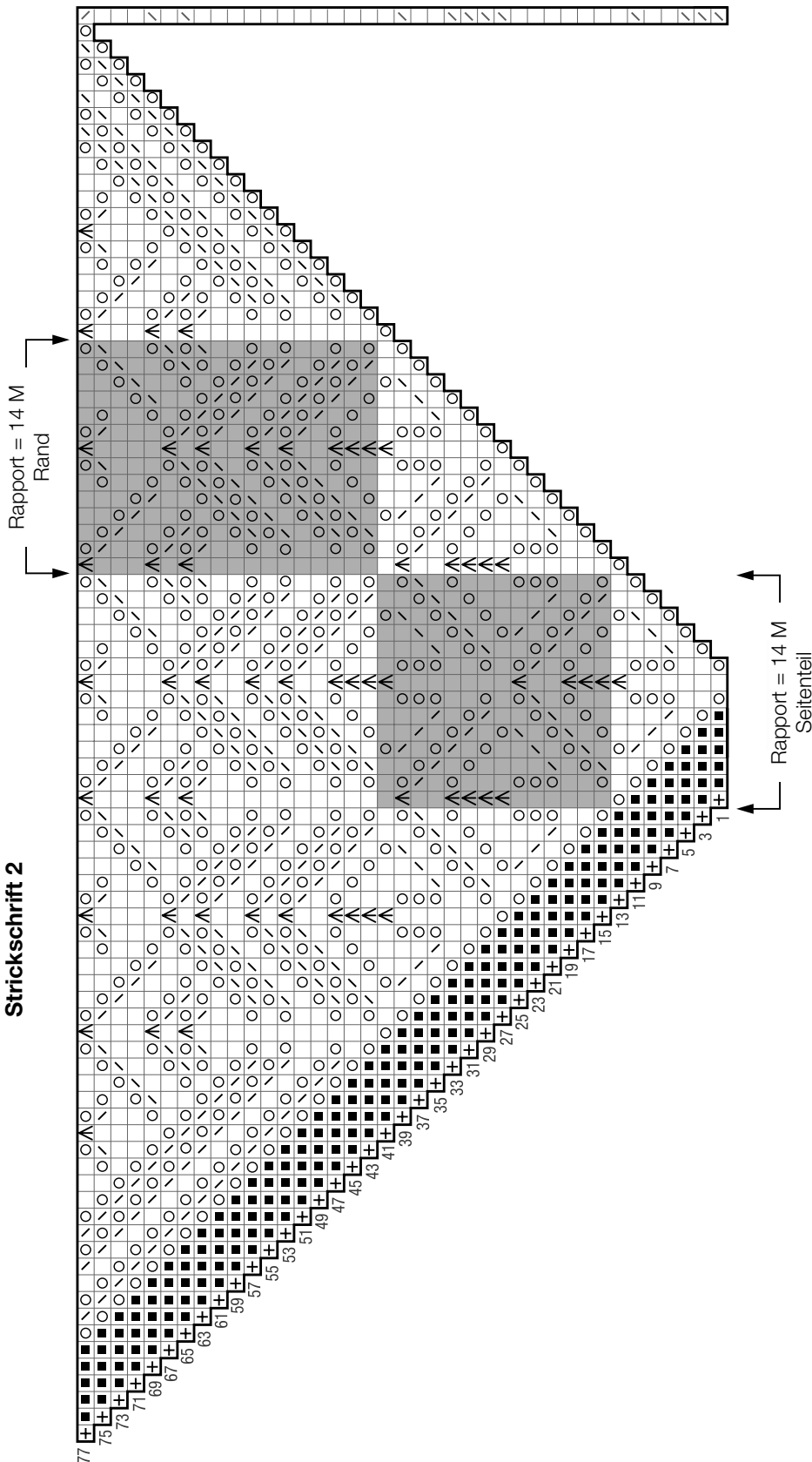


# TUCH · COOL WOOL LACE

## Modell 07 – Tücher & Co. 05



### Strickschrift 2



Die hellgrau unterlegten  
Flächen bezeichnen 1 Rapport.

### Zeichenerklärung:

- = Glieder – Randm
- = 1 M re
- = 1 M kraus re: Hin- und Rückr re
- = 1 Umschlag
- = 2 M re zusstr.
- = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)



[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

# **DREIECKSTUCH · LACE SETA MULBERRY, ECOPUNO & SILKHAIR**

Modell 08 – Tücher & Co. 05



# DREIECKSTUCH · LACE SETA MULBERRY, ECOPUNO & SILKHAIR

## Modell 08 – Tücher & Co. 05



**Größe** 93 x 186 cm

**Material:** Lana Grossa **Lace Seta Mulberry** (35% Seide (Maulbeer), 35% (Baby) Alpaca, 30% Schurwolle (Merino extrafein), Lauflänge 175 m/50 g), **50 g** Lachsrot (**Fb 8**), **50 g** Beige (**Fb 12**) und **50 g** Gelb (**Fb 10**), Lana Grossa **Ecopuno** (72% Baumwolle, 17% Schurwolle (Merino), 11% (Baby) Alpaca, Lauflänge 215 m/50 g), **50 g** Currygelb (**Fb 53**) und Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **50 g** Gelb (**Fb 158**); 1 Rundstricknadel Nr. 5, 120 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 4,5 zum Einziehen der Fransen, 1 Maschenmarkierer.

**Glatt re:** Hinr re, Rückr li.

**Kraus re:** Hin- und Rückr re.

**Knötchenrandm:** Randm in Hin- und Rückr re str.

**Hebemuster:** M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 4. R stets wdH.

**Lochmuster: 1. R (= Hinr):** Randm, \* 1 U, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), ab \* stets wdH. Randm. **2. R (= Rückr):** Alle M und U li str.

**Fallmaschenmuster: 1. R (= Hinr):** Randm, \* 1 U, 1 M re, ab \* stets wdH. Randm. **2. R (= Rückr):** Alle M li str., U fallen lassen.

**Farb- und Musterfolge 1:** \* Lace Seta Mulberry Lachsrot: 10 R kraus re, 4 R glatt re, 2 R Lochmuster, dabei die mittl. 5 M und die Zunahmen beids. der Mittelm glatt re str., 4 R glatt re, 2 R Fallmaschenmuster, dabei den U auch zwischen Randm und Zunahme und beids. der Mittelm und den Zunahmen arb., 4 R glatt re, ab \* noch 2 x wdH. = 78 R.

**Farb- und Musterfolge 2:** \* Lace Seta Mulberry Beige und Lachsrot: 14 R Hebemuster, Lace Seta Mulberry Beige: 10 R kraus re, 4 R glatt re, 2 R Lochmuster, 4 R glatt re, 2 R Fallmaschenmuster, 4 R glatt re, 10 R kraus re = 50 R.

**Farb- und Musterfolge 3:** \* Ecopuno Currygelb und Lace Seta Mulberry Beige: 14 R Hebemuster, dabei anstelle von Lachsrot in Beige und anstelle von Beige in Currygelb arb., Ecopuno Currygelb: 10 R kraus re, 4 R glatt re, 2 R Lochmuster, 4 R glatt re, 2 R Fallmaschenmuster, 4 R glatt re, Silkhair Gelb: 10 R kraus re, Ecopuno Currygelb: 4 R glatt re, 2 R Lochmuster, 4 R glatt re, 2 R Fallmaschenmuster, 4 R glatt re, Silkhair Gelb: 6 R kraus re = 72 R.

**Dreifache Abkettung:** \* 2 M re, 2 M re verschränkt zusstr., die 3 M der rechten Nadel auf die linke Nadel heben, ab \* stets wdH. Wenn noch 4 M übrig sind, 2 x 2 M re zusstr., dann die 1. M über die 2. M ziehen und Arbeit beenden.

**Maschenprobe:** Musterfolge 1 - 3 mit Rundstricknadel Nr. 5 im Durchschnitt: 16 M und 29 R = 10 x 10 cm.

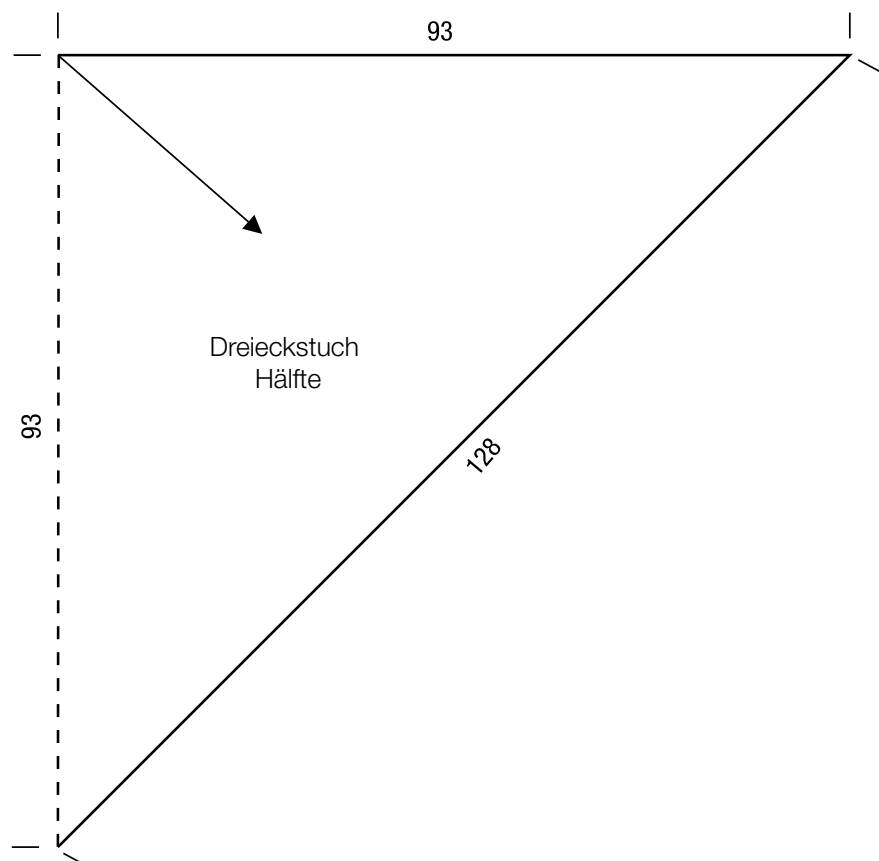
**Dreieckstuch:** Man beginnt in der Mitte der langen, geraden Seite und strickt zur Spitze hin. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an. 5 M mit Rundstricknadel Nr. 5 in Lace Seta Mulberry Lachsrot anschlagen und 1 Rückr re str. Mittelm markieren. Die Randm stets als Knötchenrandm str. Nacheinander Farb- und Musterfolge 1, 2 und 3 str. und in jeder Hinr 4 M wie folgt zun.: Nach bzw. vor der Randm und beids. der markierten Mittelm aus dem Querfaden 1 M re verschränkt zun. Nach der letzten R Farb- und Musterfolge 3 alle M mit der dreifachen Abkettung abk., dabei locker arb.

**Fertigstellen:** Dreieckstuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Für die Fransen in Silkhair Fäden von ca. 30 cm Länge zuschneiden. Je 5 Fäden zur Hälfte legen und mit Hilfe der Häkelnadel als Franse in die schrägen Ränder des Dreieckstuchs einknüpfen.

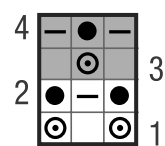
# DREIECKSTUCH · LACE SETA

## MULBERRY, ECOPUNO & SILKHAIR

### Modell 08 – Tücher & Co. 05



#### Strickschrift



Rapport = 2 M

#### Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊙ = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen
- = 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen
- = Beige bzw. Currygelb
- = Lachsrot bzw. Beige





[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)



**TUCH · ALLORA**

Modell 09 – Tücher & Co. 05

**Größe** 54 x 180 (56 x 190) cm

Die Angaben für Größe 56 x 190 cm stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für beide Größen.

**Material:** Lana Grossa **Allora** (76% Baumwolle, 14% Schurwolle (Merino superfine), 10% (Baby) Alpaca, Lauflänge 300 m/50 g), **150 (200) g** Gelbgrün (**Fb 2**); 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 3, 1 Zopfnaedel und 1 Maschenmarkierer.

**Kraus re:** Hin- und Rückr re.

**Randmuster:** Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. Sofern in der Zeichenerklärung nicht anders angegeben, in den Rückr M str., wie sie erscheinen, U li str.

**Maschenprobe:** Kraus re mit Nadeln Nr. 3,5: 24 M und 42 R  
= 10 x 10 cm.

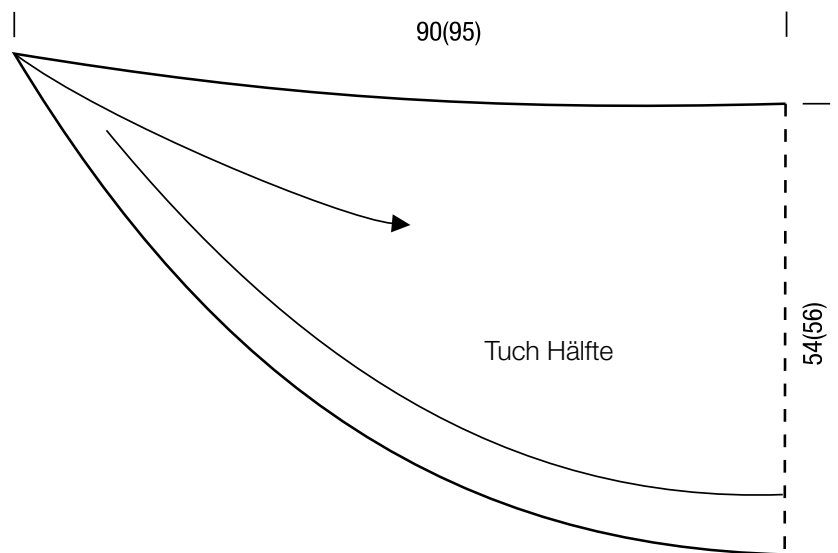
**HINWEIS:** Das Tuch wird an einer seitl. Spitze begonnen und einschließlich Randmuster quer gestrickt. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

**Tuch:** 3 M mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 anschlagen. Nun ab der 1. R nach Strickschrift arb. Den Maschenmarkierer wie

angegeben einhängen. Die 53. – 72. R (= 1. Höhenrapport) stets wdh. Bei jeder Wiederholung vergrößert sich die M-Zahl um 5 M. Nach 17 (18) Wiederholungen, = 18 (19) Höhenrapporten, sind zwischen Maschenmarkierer und Randm 102 (107) M kraus re auf der Nadel, s. auch graues Kästchen für den 19. (20.) Rapport. Den 19. (20.) Höhenrapport ohne Zunahmen arb. Die M-Zahl bleibt gleich. Bis knapp vor Ende dieses Rapports muss die Hälfte der Gesamtmenge Garn reichen. Sollte das Garn nicht so weit reichen, dann 1 Höhenrapport weniger str.

Ab dem 20. (21.) Höhenrapport werden die Abnahmen begonnen. Je Höhenrapport werden lt. Strickschrift 5 M abgenommen. Der Rhythmus der Abnahmen entspricht den Zunahmen der ersten Tuchhälfte und ist aus der 73. – 132. R der Strickschrift ersichtlich, wobei die 73. – 92. R ständig wiederholt werden. Die Strickschrift zeigt den letzten Höhenrapport, bei dem in der 72. R (= Rückr) noch 17 M kraus re zwischen dem Maschenmarkierer und der Randm sind. Weiter nach Strickschrift bis zur 132. R. Die letzten 2 M auf eine Häkelnadel Nr. 3 nehmen, die 2 M zus. abmaschen und entlang der langen, geraden Seite des Tuchs 1 R fe M häkeln, Arbeit wenden und 1 R Kettm zurück häkeln.

**Fertigstellen:** Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



### Zeichenerklärung:

**MM** = Maschenmarkierer

⊕ = Randm: Am Ende der R re str., am Anfang der R die M wie zum Rechtsstr. abh., dabei den Faden hinten führen.

 $\square = 1 \text{ M re}$ 
$$[\text{—}] = 1 \text{ M li}$$

□ = 1 M kraus re: Hin- und Rückr re

☉ = 1 Umschlag

☒ = aus 1 M 2 M herausstr.: 1 M re, 1 M re verschränkt

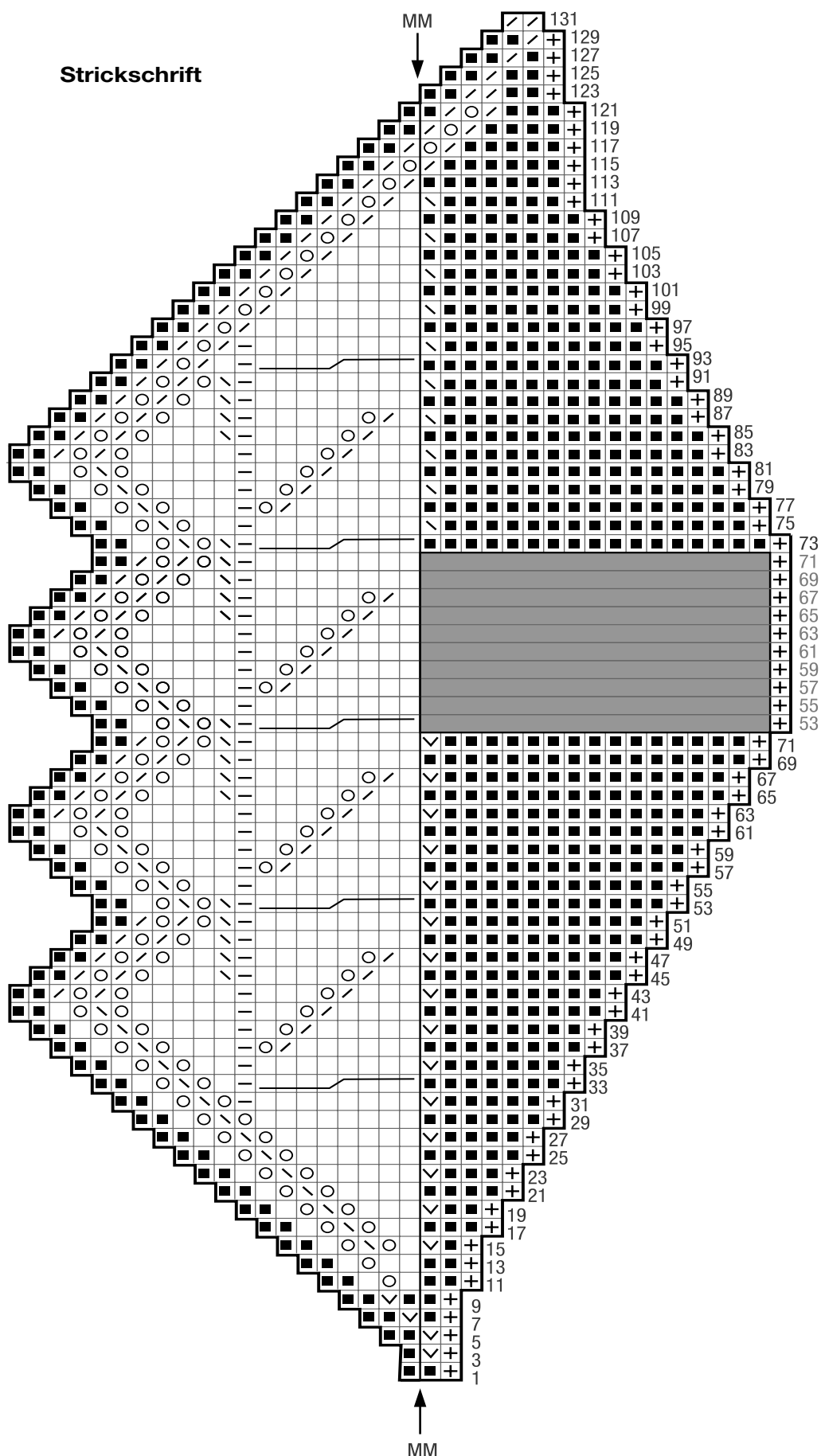
$\square \diagup = 2 \text{ M re zusstr.}$

$\sqsupseteq$  = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)

$\overline{\overline{\square}}$  = 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen)

 = 4 M auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 4 M re str., dann die M der Zopfnadel re str.







[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)



**SCHAL ·  
COOL WOOL LACE HAND-DYED &  
SILKHAIR**

Modell 10 – Tücher & Co. 05



# SCHAL · COOL WOOL LACE HAND-DYED & SILKHAIR

## Modell 10 – Tücher & Co. 05



**Größe** 50 x 270 cm

**Material:** Lana Grossa **Cool Wool Lace hand-dyed** (100% Schurwolle (Merino), Lauflänge 800 m/100 g), **100 g Diya (Fb 802)** und Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **125 g Lachs (Fb 159)**; 1 Rundstricknadel Nr. 5, 120 cm lang.

**HINWEIS:** Im Strickteil A wird Cool Wool Lace hand-dyed immer zusammen mit Silkhair doppelfädig gestrickt. Im Strickteil B wird Silkhair einfädig gestrickt.

**Strickteil A:** Doppelfädig mit je 1 Faden Cool Wool Lace hand-dyed und 1 Faden Silkhair. **1. R (= Hinr):** Knötchenrandm, 1 M zun. (= in die M wie zum Rechtsstr. einstecken und den Faden holen, die M jedoch nicht von der linken Nadel gleiten lassen. Erneut in dieselbe M, jedoch in das hintere M-Glied, einstecken und re str. Jetzt erst die M von der linken Nadel gleiten lassen), alle M re bis 3 M vor R-Ende, 2 M re zusstr., Knötchenrandm. **2. R (= Rückr):** Alle M re str. Die 1. und 2. R insgesamt 17 x arb.

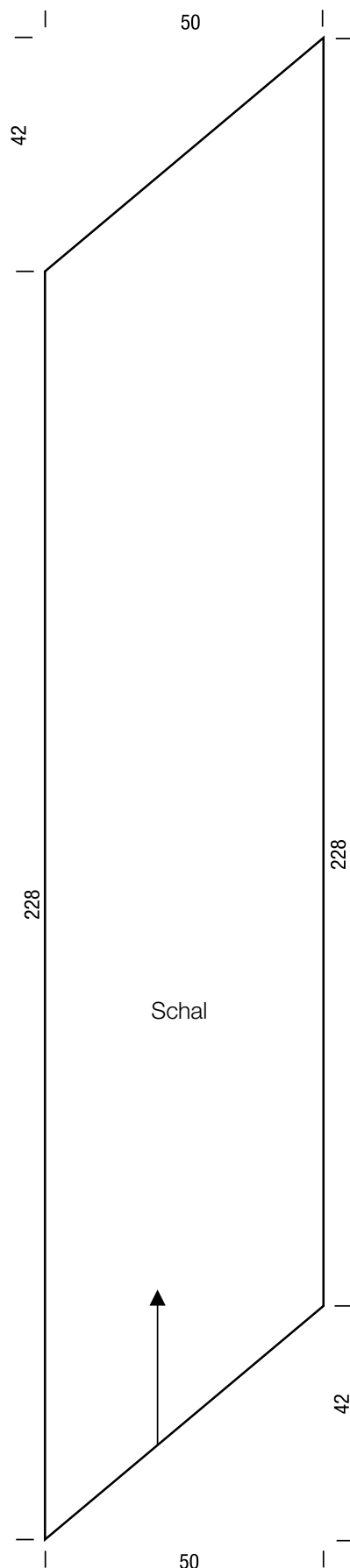
**Strickteil B:** Einfädig mit Silkhair. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 14. R 1 x arb. **HINWEIS:** In der 5. und 17. R wird 1 M von dem vorhergehenden Rapport „geliehen“, um den doppelten Überzug zu str. Die graue Fläche bezeichnet den Rapport in der Breite. Die Zacken in der Strickschrift entstehen durch die Darstellung, um zu zeigen, nach welcher R durch die Zu- und Abnahmen auf der rechten Seite ein ganzer Rapport mehr gestrickt werden kann und dementsprechend es auf der linken Seite 1 Rapport weniger ist. Im Strickstück ergeben sich keine Zacken, die Ränder sind gerade.

**Knötchenrandm:** Randm in Hin- und Rückr re str.

**Maschenprobe:** Strickteil A doppelfädig mit Rundstricknadel Nr. 5: 14 M und 32 R = 10 x 10 cm.

**Schal:** 116 M mit Rundstricknadel Nr. 5 in Cool Wool Lace hand-dyed und Silkhair doppelfädig anschlagen und 2 R rechte M str., dann \* 34 R Strickteil A, 14 R Strickteil B, ab \* noch 2 x wdh. Danach Strickteil A so lange fortführen, bis Cool Wool Lace hand-dyed aufgebraucht ist, dabei mit der 2. R enden. Weiter mit Strickteil B in Silkhair, dabei die 1. – 26. R 1 x arb. Alle M locker abk.

**Fertigstellen:** Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

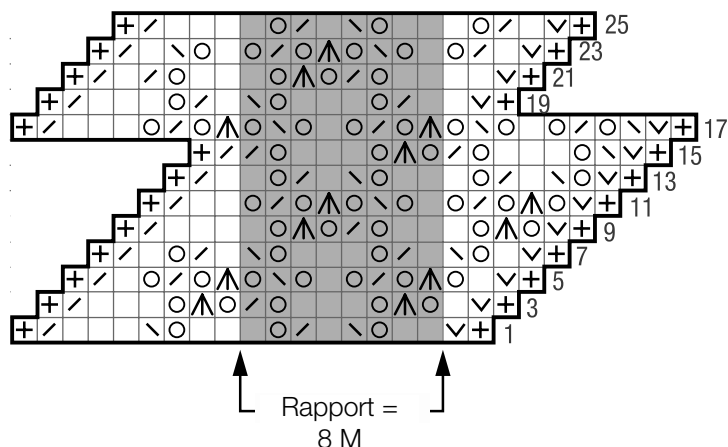


# SCHAL · COOL WOOL LACE HAND-DYED & SILKHAIR

## Modell 10 – Tücher & Co. 05



### Strickschrift



Die graue Fläche bezeichnet den Rapport in der Breite.

### Zeichenerklärung:

- ⊕ = Knötchenrandm
- ◻ = 1 M re
- ✓ = 1 M zun. (= in die M wie zum Rechtsstr. einstechen und den Faden holen, die M jedoch nicht von der linken Nadel gleiten lassen. Erneut in dieselbe M, jedoch in das hintere M-Glied, einstechen und re str. Jetzt erst die M von der linken Nadel gleiten lassen)
- ⊗ = 1 Umschlag
- ⊞ = 2 M re zusstr.
- ⊞ = 1 einfacher Überzug (= die 1. M wie zum Rechtsstr. abh., die 2. M wie zum Rechtsstr. abh., dann beide abgehobene M wieder auf die linke Nadel zurücklegen und beide M re verschränkt zusstr.)
- ⊞ = 1 doppelter Überzug (= 2 M zusammen wie zum Rechtsstr. abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)





[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

**DREIECKSTUCH ·  
COOL WOOL LACE HAND-DYED &  
COOL WOOL LACE**

Modell 11 – Tücher & Co. 05

# DREIECKSTUCH . COOL WOOL LACE HAND-DYED & COOL WOOL LACE

## Modell 11 – Tücher & Co. 05



**Größe** 90 x 180 cm

**Material:** Lana Grossa **Cool Wool Lace hand-dyed** (100% Schurwolle (Merino), Lauflänge 800 m/100 g), **100 g** Kajol (**Fb 805**) und Lana Grossa **Cool Wool Lace** (100% Schurwolle (Merino), Lauflänge 400 m/50 g), **50 g** Khaki (**Fb 7**); 1 Rundstricknadel Nr. 3, 100 cm lang, 1 Maschenmarkierer.

**Glatt re:** Hinr re, Rückr li.

**Grundmuster:** 7 M anschlagen. Mittelm markieren. Nach Strickschrift 1 arb. In jeder Hinr werden beids. je 1 M und beids. der Mitte je 1 M zugenommen = pro Hinr werden 4 M zugenommen. Die 1. – 10. R 1 x arb., dann das Prinzip der 11. – 18. R 28 x arb.

**Rüschenmuster:** M-Zahl teilbar durch 8 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift 2. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 6. R stets wdh.

**Doppelte Randm:** **Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

**Maschenprobe:** Glatt re mit Rundstricknadel Nr. 3: 22 M und 41 R = 10 x 10 cm.

**HINWEIS:** Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

**Dreieckstuch:** Man beginnt an der breiten, geraden Seite des Tuchs und arbeitet zur Spitze hin. 7 M in Cool Wool Lace hand-dyed mit dem Fadenende in Khaki mit Rundstricknadel Nr. 3 anschlagen und 1 Rückr linke M str. Mittelm markieren und im Grundmuster lt. Strickschrift 1 arb. In jeder Hinr werden beids. je 1 M und beids. der Mittelm je 1 M zugenommen = pro Hinr werden 4 M zugenommen. Die 1. – 10. R 1 x arb., dann das Prinzip der 11. – 18. R 28 x arb. = 475 M. Für die Rüsche in Cool Wool Lace 1 Hinr rechte M, dabei den U nach bzw. vor den doppelten Randm und den U beids. der Mittelm bis zum Ende der Rüsche weiterführen und für die Rüsche zwischen den doppelten Randm bis zur Mittelm bzw. zwischen der Mittelm bis zu den doppelten Randm gleichmäßig verteilt je 118 M zun. = 711 M. In der folg. Rückr alle M und U li str. Weiter im Rüschenmuster: Doppelte Randm, 1 U, den Rapport von 8 M 44 x wdh., 1 M re, 1 U, Mittelm re, 1 U, den Rapport von 8 M 44 wdh., 1 M re, 1 U, doppelte Randm. Die zugenommenen M beids. der Mittelm und an den doppelten Randm nach und nach in das Rüschenmuster einfügen. Nach 9 cm = 36. R alle M locker re abk.

**Fertigstellen:** Dreieckstuch in lauwarmem Wasser von Hand waschen. Danach in Form gelegt auf einem großen Frottiertuch trocken lassen.

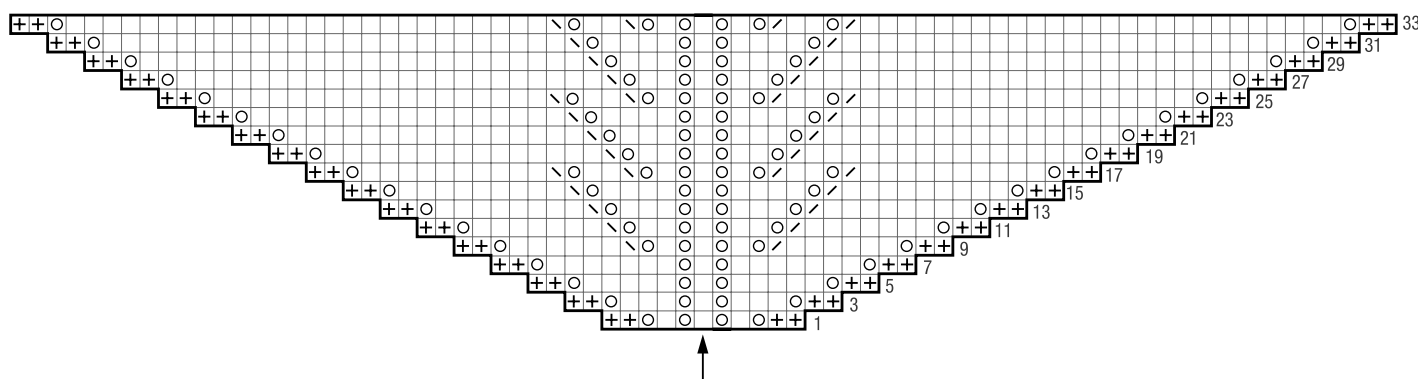


# DREIECKSTUCH . COOL WOOL LACE HAND-DYED & COOL WOOL LACE

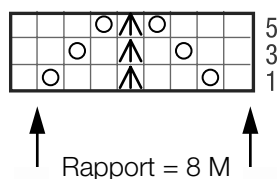
Modell 11 – Tücher & Co. 05



Strickschrift 1

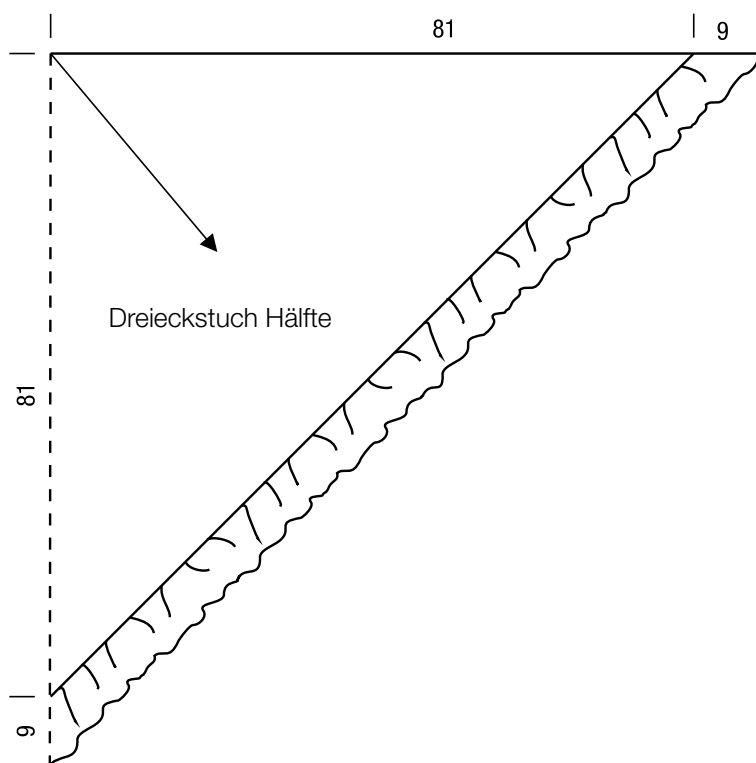


Strickschrift 2



## Zeichenerklärung:

- $\boxed{++}$  = doppelte Randm
- $\square$  = 1 M re
- $\bigcirc$  = 1 Umschlag
- $\diagup$  = 2 M re zusstr.
- $\diagdown$  = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- $\triangle$  = 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen)





[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)



## **RECHTECKIGES TUCH · SETASURI**

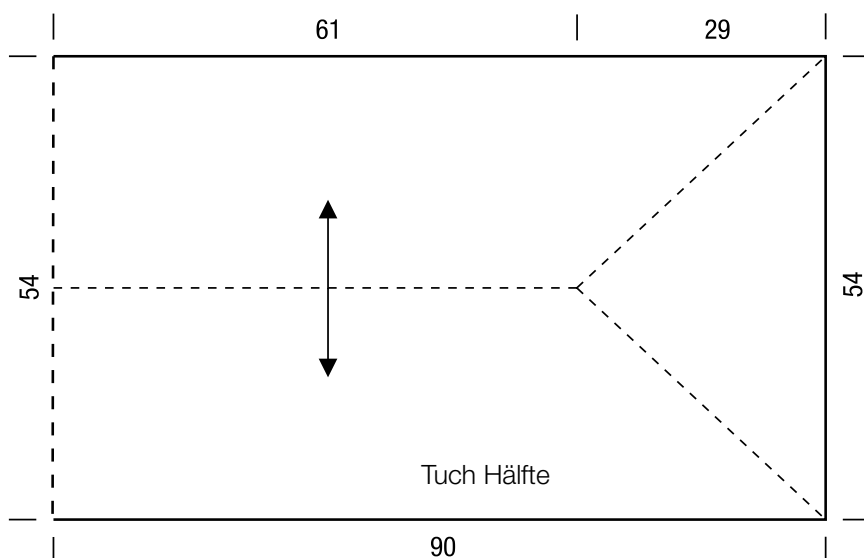
Modell 12 – Tücher & Co. 05



## Modell 12 – Tücher & Co. 05



**Fertigstellen:** Tuch in lauwarmen Wasser einweichen, vorsichtig in einem Handtuch ausdrücken und dann auf Maß spannen.

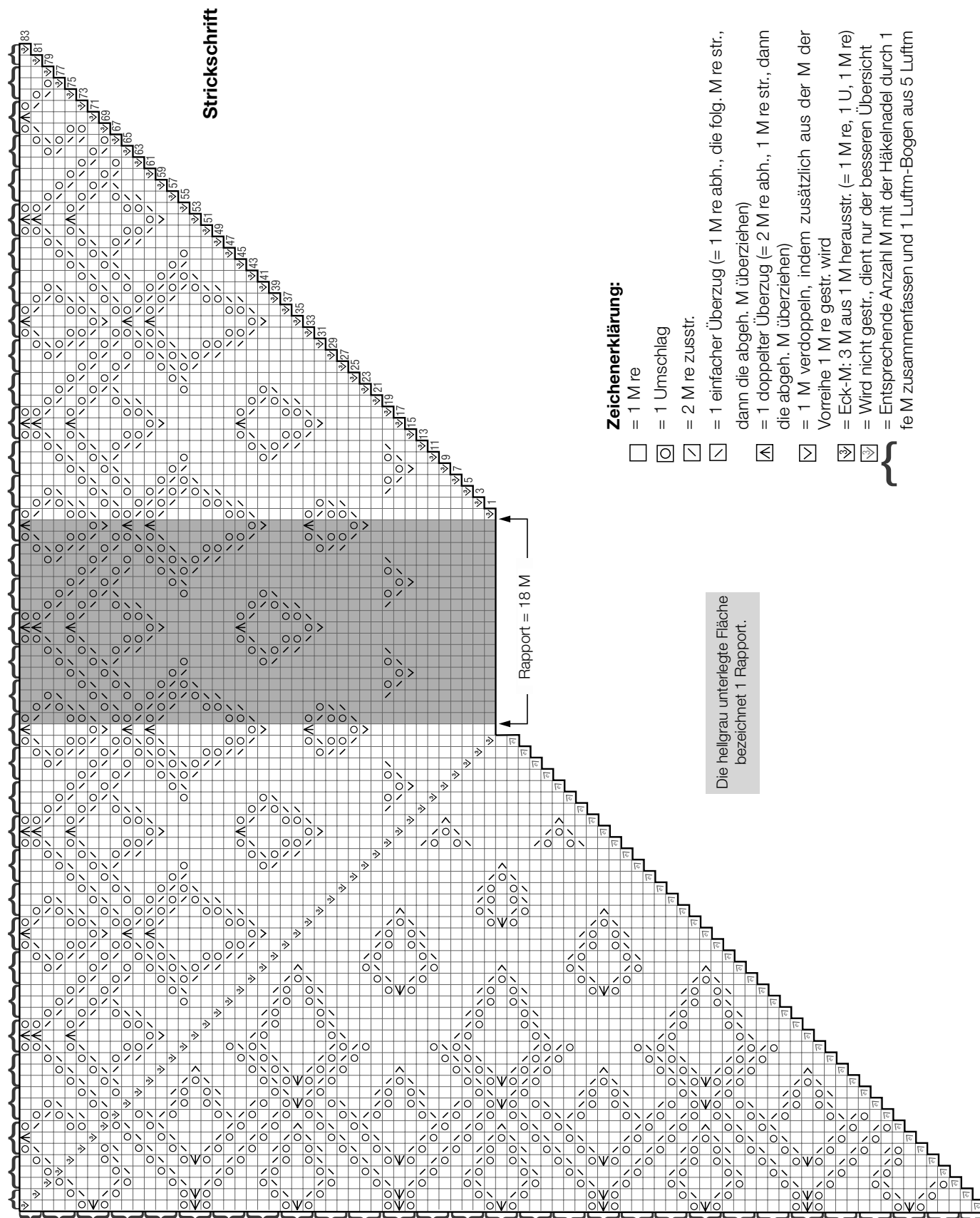


## Tipp

Man braucht die in der Anleitung angegebenen 2 Rundstricknadeln. Zuerst eine Anfangsschlinge auf der 1. Rundstricknadel bilden. Diese Anfangsschlinge zählt nicht als Masche. Das Seil der 2. Rundstricknadel wird parallel zur Nadel in die Hand genommen. Garn und Seil werden ähnlich wie bei einem Kreuzanschlag gehalten. Das Seil liegt dabei locker über dem Daumen, das Garn ist um den Zeigefinger gewickelt. \* Man führt die Nadel unter dem Seil hindurch, holt den Faden und zieht ihn unter dem Seil durch, dann den Faden, der vom Zeigefinger kommt, wie einen Umschlag über die Nadel legen. Ab \* so oft wdh., bis sich die benötigte Anzahl der Maschen auf der Nadel befindet. Nun werden die aufgeschlungenen Maschen, die sich auf der 2. Rundstricknadel befinden, rechts abgestrickt. Es ist ratsam in der 1. Reihe die 1. Masche und später das Seil der Rundstricknadel gut festzuhalten, sodass keine locker aufgenommenen Maschen verloren gehen und sich nichts verdreht. Die Anfangsschlinge wird nicht mitgestrickt, stattdessen einfach von der Nadel gleiten lassen und auflösen.

# RECHTECKIGES TUCH · SETASURI

## Modell 12 – Tücher & Co. 05



Strickschrift

### Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 Umschlag
- = 2 M re zusstr.
- = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- = 1 M verdoppeln, indem zusätzlich aus der M der Vorreihe 1 M re gestr. wird
- = Eck-M: 3 M aus 1 M herausstr. (= 1 M re, 1 U, 1 M re)
- = Wird nicht gestr., dient nur der besseren Übersicht
- = Entsprechende Anzahl M mit der Häkelnadel durch 1 fe M zusammenfassen und 1 Luftm-Bogen aus 5 Luftm

Die hellgrau unterlegte Fläche bezeichnet 1 Rapport.



## ПЛАТОК

Размер 54 x 180 см

**Материал:** Llana Grossa Setasuri (69% альпака Suri, 31% шёлк, длина нити 212 m/25 g), 100 г жёлтая кукуруза (цв 6); 2 кр. сп. № 4, 120 см длиной, 1 крючок № 3,5, 4 маркировки.

**Основной узор:** вязать платок в кр., как реглан. Вязать с 2 кр. сп. Набрать п. с леской 2 кр. сп. Кол. п. =  $18 + 4 \text{ п.} \times ?$  (по желанию). Для модели =  $12 \times 18 \text{ п.} + 4 \text{ п.} = 220 \text{ п.}$  Схема указывает начало кр, начиная с длинной стороны платка. Для длинной стороны указан 1 раппорт. Вязать раппорт 12 х. Вязать по схеме 2 х. В сером указанные знаки не вязать. Маркировать начало кр. и в углах сделать маркировку. Указан каждый 2 кр. В промежуточных кр. вязать все п. и накиды лиц. Вязать 1-х кр. 1. – 84.

**Плотность вязания:** основной узор со сп. № 4: 20 п. и 35 р. = 10 x 10 см.

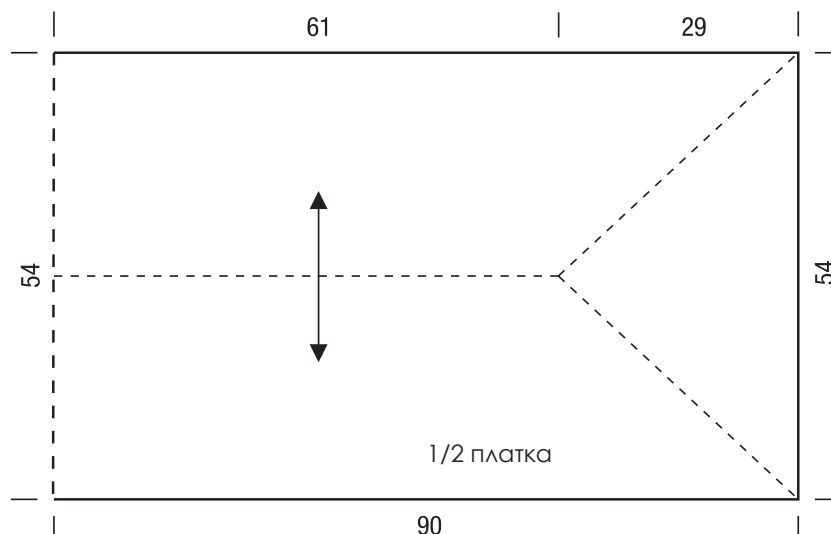
**Платок:** со кр. сп. № 4 набрать 220 п. и вязать 1 р. лиц., потом со кр. сп. вязать 1 р. лиц. На каждой сп. = 220 п. Начинать с 1 кр. по схеме и до п., указанных в сером, вязать с 1 кр. сп. Провязать п. 2 кр. сп. так же. Сделать маркировку. Так вязать дальше пока можно использовать кр. сп. После 84 кр. вязать с крючком № 3,5: по схеме \* втачать крючок в п. и вязать 1 стлб без накида и 1 дугу из 5 возд. п., от \* повторять. Выравнивать вместе провязанных п. в углах.

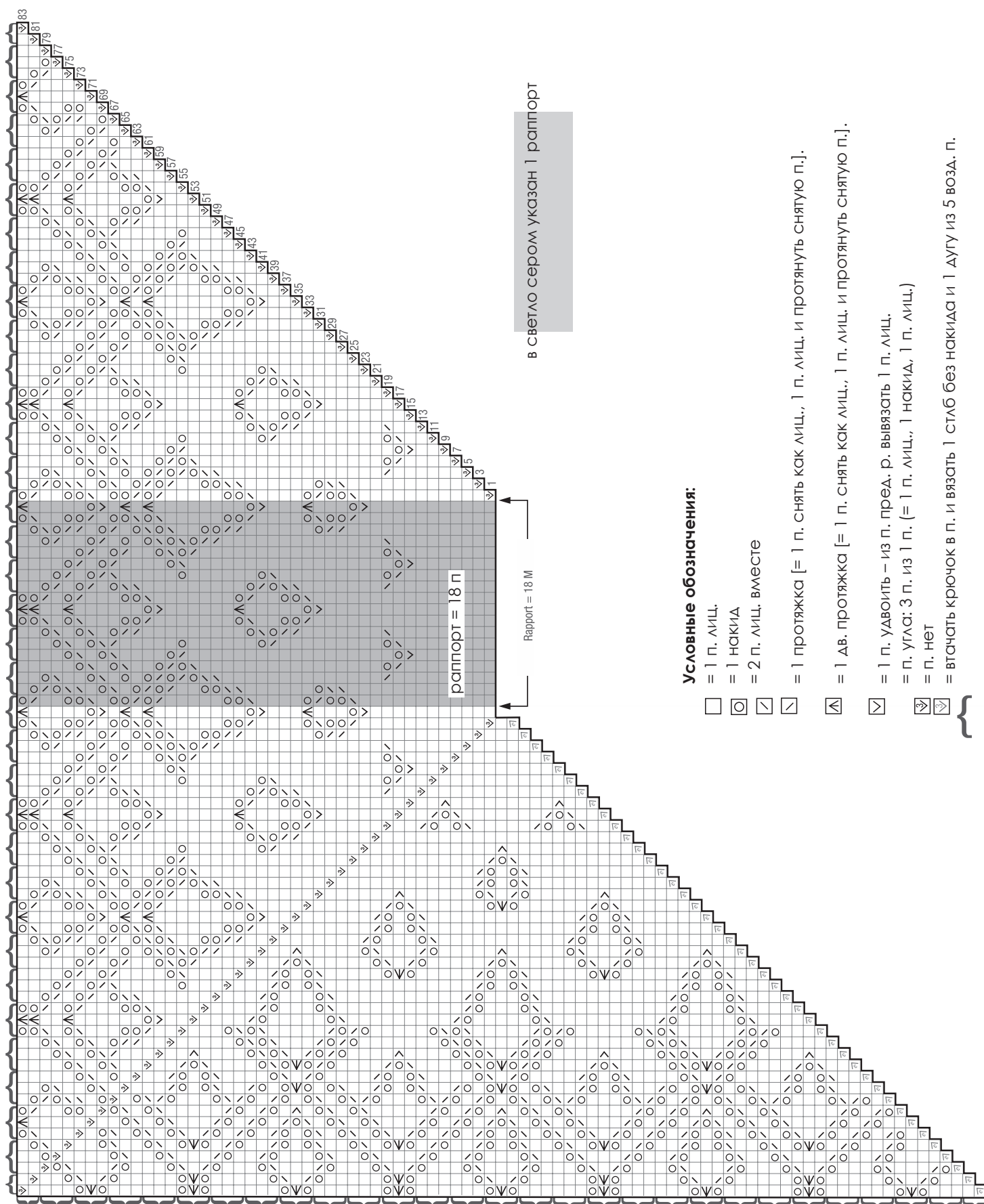
**Сборка:** готовые детали натянуть, увлажнить и дать высохнуть.










## УКАЗАНИЕ

## ОТКРЫТЫЙ НАБОР П.:

ПОНАДОБИТСЯ 2 КР. СП. СДЕЛАТЬ ИЗНАЧАЛЬНУЮ П. НА 1 КР. СП. ИЗНАЧАЛЬНАЯ П. НЕ СЧИТАЕТСЯ КАК П. ВЗЯТЬ ЛЕСКУ 2 КР. СП. ПАРАЛЛЕЛЬНО К СП. ЛЕСКУ СВОБОДНО ДЕРЖАТЬ НАД БОЛЬШИМ ПАЛЬЦЕМ, НИТКУ НАМОТАТЬ НА ПЕРВЫЙ ПАЛЕЦ. \* ВТАЧАТЬ СП. ПОД ЛЕСКОЙ, ВЫТЯНУТЬ НИТКУ И ПРОТЯНУТЬ НАД ЛЕСКОЙ, ПОТОМ НИТКУ ОТ ПАЛЬЦА ПОСТАВИТЬ КАК НАКИД НА СП. ОТ \* ПОВТОРЯТЬ ДО НЕОБХОДИМОЙ КОЛ. П. СЕЙЧАС ПРОВЯЗАТЬ П. ОТ 2 СП. ЛИЦ. ПЕРВУЮ П. НЕ ВЯЗАТЬ, ПРОСТО СПУСТИТЬ СО СП.



**Условные обозначения:**

-  = 1 п. лиц.
-  = 1 накид
-  = 2 п. лиц. вместе
-  = 1 протяжка [= 1 п. снять как лиц., 1 п. лиц. и протянуть снятую п.].
-  = 1 дв. протяжка [= 1 п. снять как лиц., 1 п. лиц. и протянуть снятую п.].
-  = 1 п. удвоить – из п. пред. р. вывязать 1 п. лиц.
-  = п. угла: 3 п. из 1 п. (= 1 п. лиц., 1 накид, 1 п. лиц.)
-  = п. нет
-  = втачать крючок в п. и вязать 1 столб без накида и 1 дугу из 5 возд. п.





[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)



## **SCHAL · ECOPUNO**

Modell 13 – Tücher & Co. 05

**Größe** 43 x 150 cm

Der Schal ist in zwei Farbvarianten angegeben. Die Angaben für die 2. Farbvariante steht in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für beide Schals.

**Material:** Lana Grossa **Ecopuno** (72% Baumwolle, 17% Schurwolle (Merino), 11% (Baby) Alpaka, Lauflänge 215 m/50 g), **1. Variante:** **200 g** Gelborange (**Fb 33**) und **50 g** Lachs (**Fb 39**) oder **2. Variante:** **200 g** Hellgrün (**Fb 20**) und **50 g** Zimtbraun (**Fb 49**); 1 Rundstricknadel Nr. 4 und 1 Häkelnadel Nr. 4.

**Glatt re:** Hinr re, Rückr li.

**Noppen:** M-Zahl teilbar durch 10 + Randm. Die Noppenreihen werden in Lachs (Zimtbraun), die je 9 M zwischen den Noppen in Gelborange (Hellgrün) gestrickt. Um lange Spannfäden zu vermeiden, sollte der mitgeführte Faden in Lachs (Zimtbraun) jeweils in die 3., 6. und 9. M Gelborange (Hellgrün) eingewoben werden. Die Noppen mit Häkelnadel Nr. 4 wie folgt arb.: Mit der Häkelnadel durch die M auf der linken Nadel 4 x durchstechen den Faden in Lachs (Zimtbraun) durchholen, dabei die M stets auf der linken Nadel lassen und wie folgt arb.: \* Faden durchholen, 1 U, ab \* insgesamt 3 x arb., dann noch 1 x den Faden durchholen. Es liegen nun 7 Schlaufen auf der Häkelnadel. Nun mit der Häkelnadel den Arbeitsfaden durch alle 7 auf der Häkelnadel liegenden Schlaufen durchziehen. Die so entstandene M auf die rechte Nadel heben.

**Betonte Abnahmen:** Linker Rand: 2 M re zusstr., 1 M re, Randm.

**Betonte Zunahmen:** Rechter Rand: Randm, 1 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.

**Dreifacher Abkettrand:** \* 2 M re, 2 M re verschränkt zusstr., die 3 M der rechten Nadel auf die linke Nadel heben, ab \*

stets wdh. Wenn noch 4 M übrig sind, 2 x 2 M re zusstr., dann die 1. M über die 2. M ziehen und Arbeit beenden.

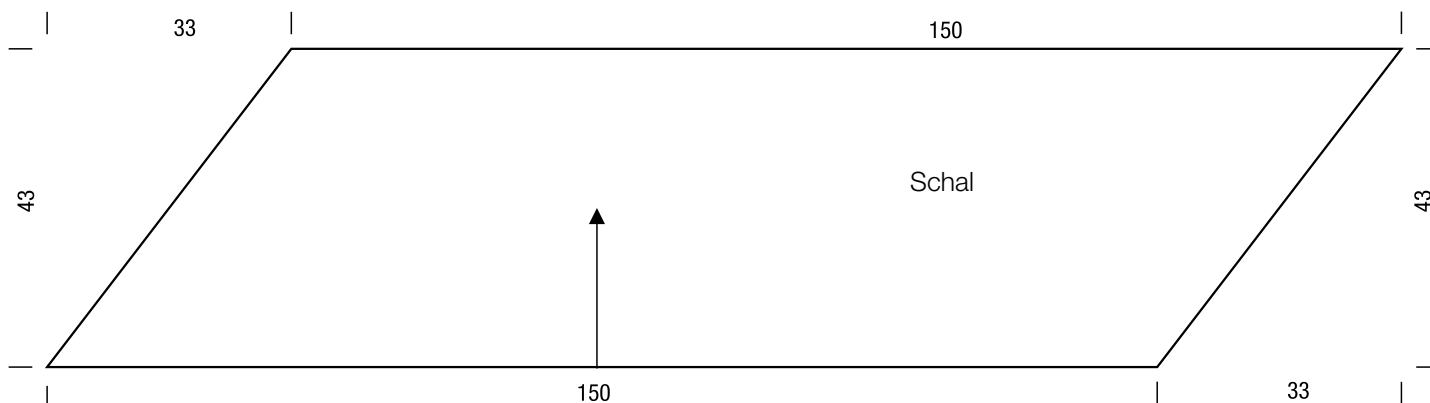
**Kettenrandm:** Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

**Maschenprobe:** Glatt re mit Rundstricknadel Nr. 4: 21 M und 32 R = 10 x 10 cm.

**HINWEIS:** Der Schal wird quer gestrickt. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

**Schal:** 317 M mit Rundstricknadel Nr. 4 in Gelborange (Hellgrün) anschlagen und 1 Rückr linke M str. Randm als Kettenrandm arb. Die Zunahmen am Beginn jeder Hinr, die Abnahmen am Ende jeder Hinr arb. ° Nun 8 R glatt re, dann 1 Noppen-R wie folgt arb.: In Gelborange (Hellgrün) Randm, 1 M re, 1 M aus dem Querfaden zun., \* 1 Noppe in Lachs (Zimtbraun), 9 M re in Gelborange (Hellgrün), ab \* stets wdh., 1 Noppe in Lachs (Zimtbraun), in Gelborange (Hellgrün) 2 M re zusstr., 1 M re, Randm. In der folg. Rückr in Gelborange (Hellgrün) alle M li str. Ab ° stets wdh., bis der Schal ca. 43 cm hoch ist, = 13 Noppen-R + 8 R glatt re in Gelborange (Hellgrün). M stilllegen. Durch die Zu- und Abnahmen beids. wird das Noppenmuster automatisch versetzt und es entsteht die Form eines Parallelogramms.

**Fertigstellen:** Die stillgelegten M mit Rundstricknadel Nr. 4 in Lachs (Zimtbraun) mit dem 3fachen Abkettrand abk. und weiter aus den Schrägen beids. und dem Anschlagrand jeweils 1 M auffassen und gleich wieder abk. Wenn der ganze Schal mit dem 3fachen Abkettrand umstrickt ist, Anfang und Ende des Abkettrandes aneinander nähen. Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen.







[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)



## **SCHAL · COLORISSIMO & SILKHAIR**

Modell 14 – Tücher & Co. 05

# SCHAL · COLORISSIMO & SILKHAIR

## Modell 14 – Tücher & Co. 05



**Größe** 60 x 190 cm

**Material:** Lana Grossa **Colorissimo** (100% Schurwolle (Merino extrafein), Lauflänge 300 m/100 g), **300 g** Senf/Petrol/Lachs/Pink/Orchidee/Mint/Dunkelgrün (**Fb 10**) und Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g) **50 g** Signalgrün (**Fb 157**); 1 Rundstricknadel Nr. 5, 120 cm lang.

**Zackenmuster:** M-Zahl teilbar durch 18 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. ACHTUNG: Das Muster beginnt mit 1 Rückr. Die 1. – 8. R in Colorissimo, die 9. und 10. R in Silkhair. Die 1. – 10. R stets wdh., nach einer 8. R noch 1 Rückr rechte M in Colorissimo, dann alle M abk.

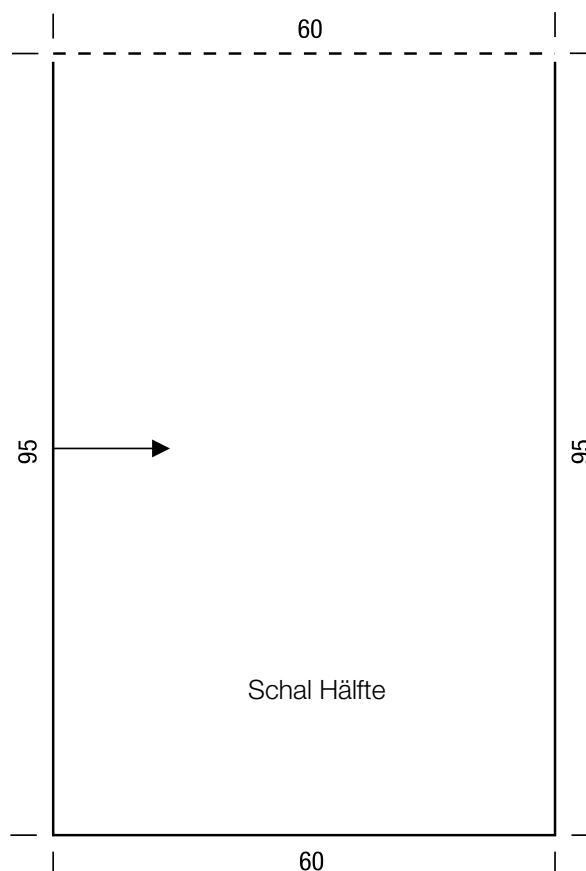
**Knötchenrandm:** Randm in Hin- und Rückr re str.

**Maschenprobe:** Zackenmuster mit Rundstricknadel Nr. 5: 21 M und 23 R = 10 x 10 cm.

**HINWEIS:** Der Schal wird quer gestrickt! Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

**Schal:** 398 M mit Rundstricknadel Nr. 5 in Colorissimo anschlagen und gleich im Zackenmuster str.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift beginnen, 21 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. In 60 cm Gesamthöhe mit der 8. R Zackenmuster enden und noch 1 Rückr rechte M in Colorissimo, dann alle M abk.

**Fertigstellen:** Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



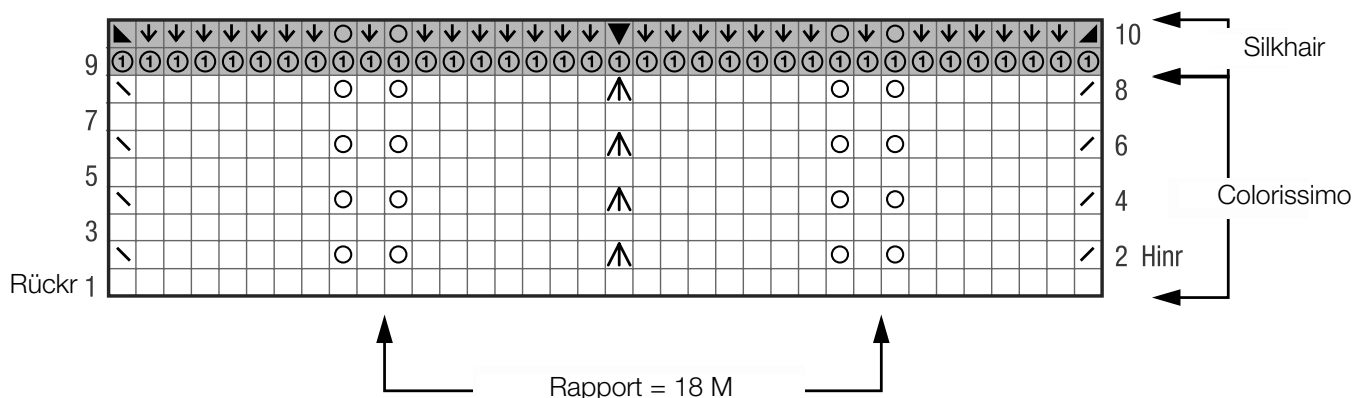


# SCHAL · COLORISSIMO & SILKHAIR

## Modell 14 – Tücher & Co. 05



### Strickschrift



### Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 Umschlag
- ☐ = 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen)
- ☐ = 2 M re zusstr.
- ☐ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ☐ = 1 Umschlag, 1 M re
- ☐ = 2 M abh., dabei die dazugehörigen U fallen lassen, die 2 M zurück auf die linke Nadel legen, dann die 2 M re zusstr.
- ☐ = 2 M abh., dabei die dazugehörigen U fallen lassen, die 2 M zurück auf die linke Nadel legen, dann 1 einfachen Überzug arb. (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ☐ = 3 M abh., dabei die dazugehörigen U fallen lassen, die 3 M zurück auf die linke Nadel legen, dann 1 doppelten Überzug arb. (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen)
- ☐ = 1 M re, den U der Vorr fallen lassen





[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

**STOLA · SETASURI & DIAMANTE**

Modell 15 – Tücher & Co. 05



# STOLA · SETASURI & DIAMANTE

## Modell 15 – Tücher & Co. 05



**Größe** 60 x 180 cm

**Material:** Lana Grossa **Setasuri** (62% Alpaka Suri, 31% Seide, 7% Polyamid, Lauflänge 212 m/25 g), **150 g** Rost (**Fb 5**) und Lana Grossa **Diamante** (100% Polyester, Lauflänge 195 m/25 g), **150 g** Kupfer (**Fb 3**); 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 120 cm lang und 1 Häkelnadel Nr. 3,5.

**ACHTUNG:** Es wird stets doppelfädig mit je 1 Faden Setasuri und 1 Faden Diamante gearb.!

**Grundmuster:** M-Zahl teilbar durch 3 + 1 + Randm. **1. R (= Rückr):** Re. **2. R:** Randm, \* 1 U, 1 M re, ab \* stets wdh., Randm. **3. R:** Alle U fallen lassen, alle M re str. und langziehen. **4., 5. und 6. R:** Re. **7. R:** Li. **8. R:** Re. **9. R:** Li. **10. R:** Randm, 2 M re, \* 2 U, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen), ab \* stets wdh., 2 M re, Randm. **11. R:** Randm, 2 M li, \* 1 M li, aus dem 1. U 1 M li, aus dem 2. U 1 M li verschränkt herausstr., ab \* stets wdh., 2 M li, Randm. **12. R:** Re. **13. R:** Li. **14. R:** Re. Die 1. – 14. R stets wdh.

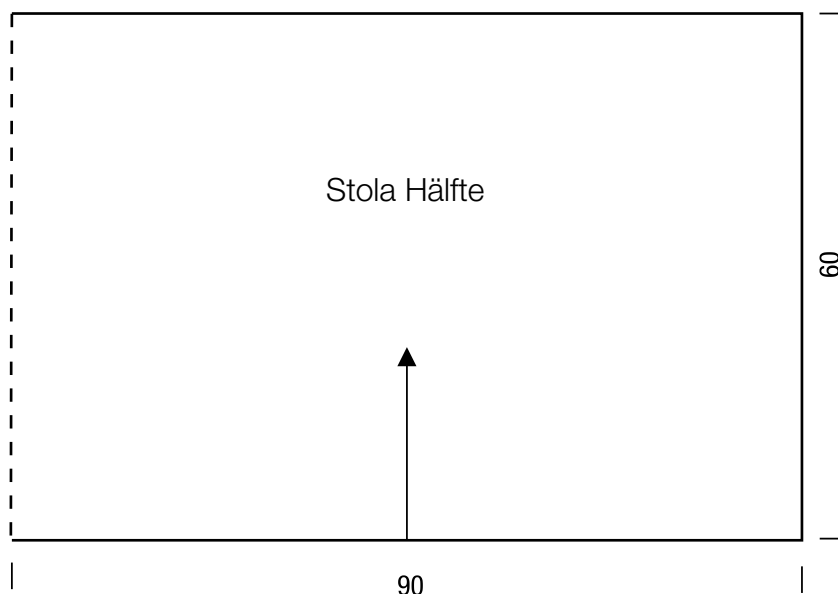
**Kettenrandm:** Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

**Maschenprobe:** Grundmuster doppelfädig mit Nadeln Nr. 4,5: 15 M und 30 R = 10 x 10 cm.

**HINWEIS:** Die Stola wird quer gestrickt. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

**Stola:** 270 M mit Nadeln Nr. 4,5 doppelfädig anschlagen und gleich im Grundmuster arb. Randm als Kettenrandm str. In 60 cm Gesamthöhe nach einer 3. R Grundmuster alle M re abk.

**Fertigstellen:** Stola spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Ränder mit Häkelnadel Nr. 3,5 doppelfädig mit 1 Rd fe M und 1 Rd Krebsm (= fe M von li nach re) umhäkeln.





[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

**LOOP · LACE SETA MULBERRY**

Modell 16 – Tücher & Co. 05



# LOOP · LACE SETA MULBERRY

## Modell 16 – Tücher & Co. 05



**Größe** 30,5 x 110 cm, Breite x Umfang

**Material:** Lana Grossa **Lace Seta Mulberry** (35% Seide (Maulbeer), 35% (Baby) Alpaca, 30% Schurwolle (Merino extrafein), Lauflänge 175 m/50 g), **100 g Gelb (Fb 10)**, **100 g Dunkelgrau (Fb 15)** und **100 g Graugrün (Fb 13)**; 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 cm lang, Stricknadeln Nr. 3,5 und 1 Zopfnadel.

**Kraus re in Rd:** 1 Rd li, 1 Rd re im Wechsel.

**Zopf (= 16 M):** Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 26. R 18 x arb. = 468 R.

**Streifenfolge:** \* 8 Rd Dunkelgrau, 2 Rd Gelb, 8 Rd Dunkelgrau, 8 Rd Graugrün, 2 Rd Gelb, 8 Rd Graugrün, = 36 Rd, ab \* noch 2 x wdh. = 108 Rd.

**Maschenprobe:** Kraus re mit Rundstricknadel Nr. 3,5: 20 M und 48 Rd = 10 x 10 cm. Zopf mit Nadeln Nr. 3,5: 20 M = 4 cm breit.

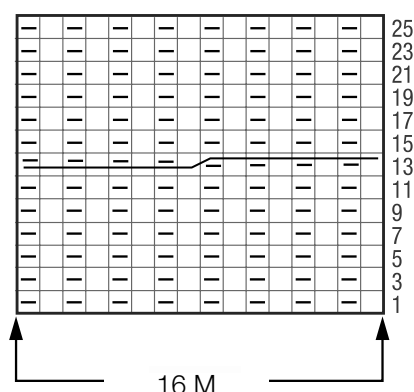
**HINWEIS:** Der Loop wird in Rd gestrickt. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

**Loop:** Zuerst für den 1. Zopf 20 M mit Nadeln Nr. 3,5 in Gelb anschlagen und den Zopf wie folgt arb.: (= Hinr) 2 M re, 16 M

Zopf, s. Strickschrift, 2 M re. In den Rückr die 2 äußeren M abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen. Linken Zopftrand markieren. Die 1. – 26. R 18 x arb. = 468 R = ca. 110 cm. M stilllegen. Die 20 M des Anschlagrandes im Maschenstich an die stillgelegten 20 M annähen. Aus dem linken Zopftrand, aus dem Querfaden zwischen der 1. und 2. Randm, insgesamt 220 M in Dunkelgrau auffassen, dabei an der Zopfnaht beginnen und enden. Arbeit zur Rd schließen und Rundenbeginn markieren. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 in Rd kraus re und 108 Rd Streifenfolge str. Rückseite nach oben nehmen. Den 2. Zopf an das kraus rechte Teil wie folgt anstr.: 20 M mit Nadeln Nr. 3,5 in Gelb am Rundenbeginn anschlagen, 1 gelbe M auf die linke Nadel schieben und mit der kraus rechten M in Graugrün li zusstr., = Rückr. Arbeit wenden. **Hinr:** 1 M von der rechten Nadel auf die linke Nadel schieben, 2 M re zusstr. (= 1 M Graugrün, 1 M Gelb), 1 M re, 16 M Zopfmuster, 2 M re. **1. R (= Rückr):** 2 M abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 16 M Zopf, 3 M abh. (= 2 M Gelb, 1 M Graugrün), dabei den Faden vor der Arbeit führen. Arbeit wenden. **2. R (= Hinr):** 2 M re zusstr. (= 1 M Graugrün, 1 M Gelb), 1 M re, 16 M Zopf, 2 M re. Arbeit wenden. Die 1. und 2. R so oft wdh., bis alle kraus rechten M am Zopf angestrickt sind. Zum Schluss die 20 M Zopf im Maschenstich an den Anschlagrand des 2. Zopfes nähen und damit Rd schließen.

**Fertigstellen:** Loop spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

### Strickschrift



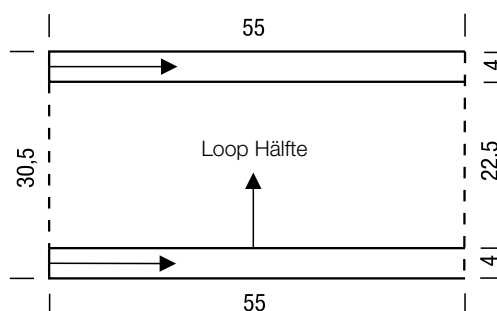
### Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

□ = 1 M li



= 8 M auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 8 M str., wie sie erscheinen, dann die M der Zopfnadel str., wie sie erscheinen





[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)



# PONCHO · ECOPUNO

Modell 17 — Tücher & Co. 05



# PONCHO · ECOPUNO

## Modell 17 – Tücher & Co. 05



**Größe** 36 – 42

**Material:** Lana Grossa **Ecopuno** (72% Baumwolle, 17% Schurwolle (Merino), 11% (Baby) Alpaka, Lauflänge 215 m/50 g), **150 g** Grau (**Fb 56**), **150 g** Ecre (**Fb 46**), **100 g** Gelborange (**Fb 33**) und **100 g** Dunkelgrau (**Fb 15**); 1 tunesische Häkelnadel Nr. 6 mit Verlängerung von Knit Pro und Stricknadeln Nr. 4,5.

**Rippenmuster:** 2 M li, 2 M re im Wechsel.

**Grundmuster:** Tunesisch häkeln, Grundstich. 1 Doppelreihe besteht aus einer Hin- und Rückr.

**Farbmuster:** Siehe Häkelschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die 1. – 26. R 6 x wdh., dann die 1. – 5. R des Rapports.

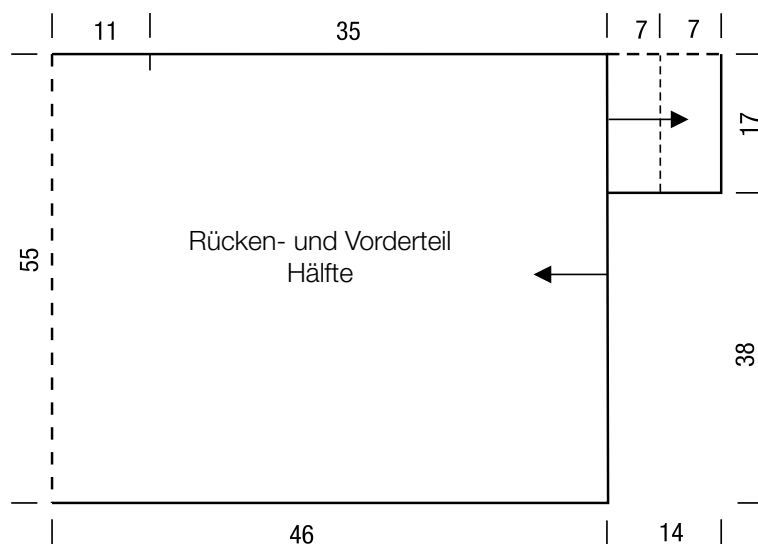
**Maschenprobe:** Grundmuster mit tunesischer Häkelnadel Nr. 6: 17,5 M und 17,5 Doppelreihen = 10 x 10 cm. **Hinweis:** Die Maschenprobe ergibt sich erst, wenn ein größeres Stück gehäkelt wurde.

**HINWEIS:** Der Poncho wird quer gehäkelt. Die Pfeile in der Schnittzeichnung geben die Häkel- bzw. Strickrichtung an.

**Rückenteil:** 96 Luftm (Luftm-Kette) in Grau mit tunesischer Häkelnadel Nr. 6 anschlagen. Im Grundstich nach Häkelschrift die 1. – 26. R 6 x wdh., dann die 1. – 10. R des Rapports. Danach noch 1 R fe M in Grau arb. Arbeit beenden. **Tipp:** In den Rückr vor dem Farbwechsel die letzte Randm in der Farbe der folg. R arb.

**Vorderteil:** Wie Rückenteil arb.

**Fertigstellen:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte beids. je 35 cm schließen. Für die Ärmelbündchen, über je 17 cm beids. der Schulternaht, in Grau je 33 M = insgesamt 66 M auffassen. Mit Nadeln Nr. 4,5 im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, 1 M li, \* 2 M re, 2 M li, ab \* stets wdh., 2 M re, 1 M li, Randm. Nach 14 cm M abk., wie sie erscheinen. Naht nach außen schließen. Bündchen zur Hälfte nach außen umschlagen und den Umschlag an der Naht und auf der Schultermitte fixieren. Die Seitennähte bis zum Ärmelbündchen bleiben offen. Alle offenen Ränder und den Halsausschnitt in Grau 3-fädig mit Kettm umhäkeln. In allen Farben je 1 Quaste anfertigen und je 1 Quaste an den unteren Ecken von Rücken- und Vorderteil annähen.



### Tipp

#### Quaste:

Den Faden einige Male über 3 – 4 Finger der linken Hand oder, für eine große Quaste, über eine Schablone wickeln. An einer Seite die Fäden durchschneiden und mit einem extra Faden den entstandenen Fadenstrang in der Mitte fest abbinden. Die Enden des Abbindefadens lang lassen. Sie dienen zum Annähen an das Strickstück. Fadenstrang zur Hälfte legen und ca. 2 – 3 cm unterhalb des Bruchs mit einem neuen Faden fest abbinden, dabei den Anfangs- und Endfaden hängen lassen. Mit einer Nadel Anfangs- und Endfaden unter der abgeordneten Stelle durchziehen und vernähen.












## Modell 17 – Tücher & Co. 05



## Häkelschrift

[illegible]

**Zeichenerklärung:**

-  = Ecu  
 = Grau  
 = Gelborange  
 = Dunkelgrau  
 = 1 Luftm  
 = Randm  
 = Wendeluftm  
 = Hinr  
 = Rückr  
 = 2 Kästchen entsprechen einer Doppel-R  
 (= Hin- und Rückr)





[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

# DREIECKSTUCH · ECOPUNO TWEED

Modell 18 – Tücher & Co. 05

# DREIECKSTUCH · ECOPUNO TWEED

## Modell 18 – Tücher & Co. 05



**Größe** ca. 107 x 151 cm

**Material:** Lana Grossa **Ecopuno Tweed** (61% Baumwolle, 15% Polyester, 14% Alpaka (Baby), 10% Schurwolle (Merino), Lauflänge 160 m/50 g), **350 g** Grüngrau meliert (**Fb 303**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang.

**Kraus re:** Hin- und Rückr re.

**Querrippenmuster:** **1. R (= Rückr):** Re. **2. R (= Hinr):** Li. **3. R:** Re. **4. R:** Re. **5. R:** Li. **6. R:** Re. Die 1. – 6. R stets wdh.

**Lochmuster:** M-Zahl teilbar durch 4 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 8. R stets wdh.

**Kettenrandm:** Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

**Knötchenrandm:** Randm in Hin- und Rückr re str.

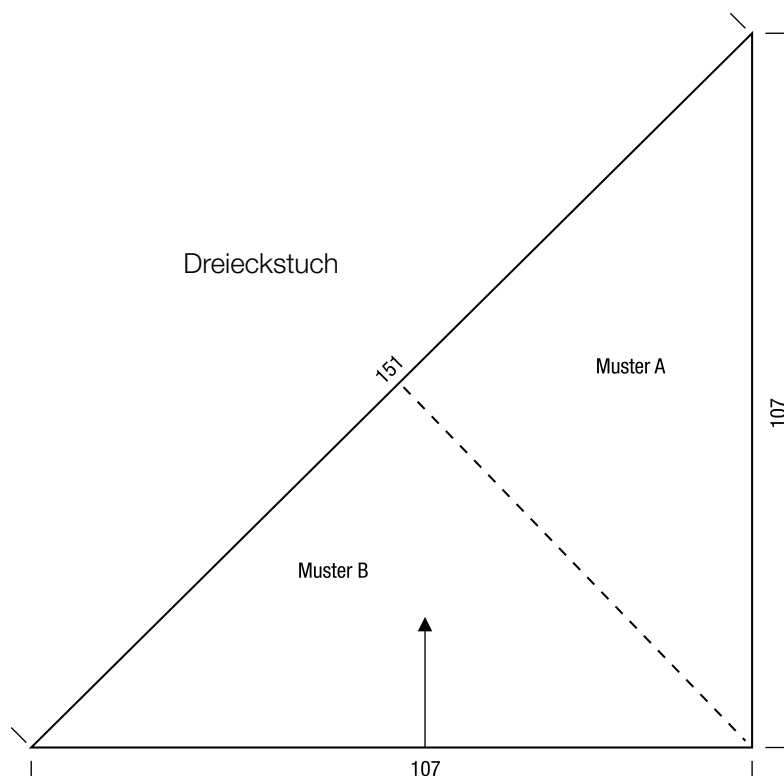
**Betonte Abnahmen:** Linker Rand: (= In Hinr) 2 M re zusstr., 2 M kraus re, Knötchenrandm. Rechter Rand: (= In Rückr) Knötchenrandm, 2 M kraus re, 2 M re bzw. li zusstr.

**Maschenprobe:** Querrippenmuster mit Rundstricknadel Nr. 4: 22 M und 33 R = 10 x 10 cm. Lochmuster mit Rundstricknadel Nr. 4: 22 M und 28 R = 10 x 10 cm.

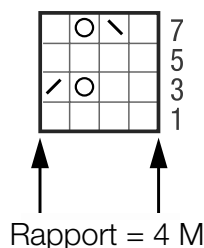
**HINWEIS:** Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

**Dreieckstuch:** 236 M mit der Rundstricknadel Nr. 4 anschlagen und gleich mit der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 2 M kraus re, 232 M Querrippenmuster (= Muster B in der Schnittzeichnung), Kettenrandm. Für die Schräge am linken Rand in jeder Rückr wie folgt jeweils 1 M abn.: Knötchenrandm, 2 M kraus re, die folg. 2 M mustergerecht re bzw. li zusstr. Gleichzeitig an der rechten Seite in jeder 6. R 4 M des Querrippenmusters im Lochmuster str., dadurch verbreitert sich das Lochmuster in jeder 6. R um 4 M, das Querrippenmuster verschmälert sich in jeder 6. R um 4 M, siehe Schnittzeichnung: Die gestrichelte Linie markiert den Übergang von Lochmuster, = Muster A, zu Querrippenmuster, = Muster B. Wenn alle M im Lochmuster gestrickt werden, am linken Rand die Abnahmen wie folgt arb.: In jeder Hinr und zusätzlich 21 x in jeder 5. Rückr 1 M abn., dabei stets betonte Abnahmen arb. Wenn noch 4 M auf der Nadel sind 2 x 2 M re zusstr. Arbeitsfaden durch die restl. 2 M ziehen. Faden gut vernähen.

**Fertigstellen:** Dreieckstuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



### Strickschrift



### Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M re
- ☒ = 1 Umschlag
- ☒ = 2 M re zusstr.
- ☒ = 1 einfacher Überzug  
(= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)





[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

# **HALBRUNDES TUCH · SILKHAIR HAZE MÉLANGE**

Modell 19 – Tücher & Co. 05



# HALBRUNDES TUCH · SILKHAIR HAZE MÉLANGE

## Modell 19 – Tücher & Co. 05



**Größe** 55 x 164 cm

**Material:** Lana Grossa **Silkhair Haze Mélange** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 410 m/50 g), **100 g** Graubraun melliert (**Fb 1318**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 100 cm lang, 11 Maschenmarkierer.

**Kraus re:** Hin- und Rückr re.

**Ajourmuster:** Siehe Strickschrift 1, 2, 3 und 4. Dargestellt sind nur Hinr. Sofern in der Zeichenerklärung nicht anders angegeben, in den Rückr alle M und U li str. Die hellgrauen Flächen bezeichnen 1 Rapport. Dunkelgraue Flächen haben keine Bedeutung. Sie sind Platzhalter für M, die später lt. Strickschrift zugenommen werden.

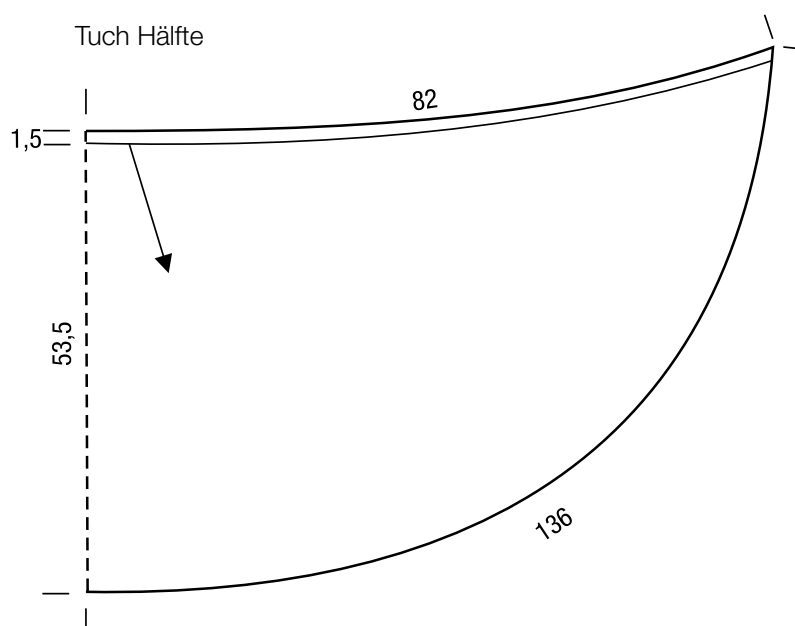
**Glieder – Randm:** Hinr: Die 1. M abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, die letzte M re str. Rückr: Die 1. M abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M re str.

**Maschenprobe:** Ajourmuster mit Rundstricknadel Nr. 4, ungespannt: 21 M und 32 R = 10 x 10 cm. Ajourmuster mit Rundstricknadel Nr. 4, leicht gespannt: 17 M und 30 R = 10 x 10 cm.

**HINWEIS:** Das Tuch wird an der langen, geraden Seite begonnen und endet am abgerundeten Rand. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

**Tuch:** 6 M über einen Hilfsfaden mit Rundstricknadel Nr. 4 anschlagen und für die Blende 60 R kraus re str = 30 Randknötchen. M stilllegen. Aus jedem Randknötchen einer Seite je 1 M auffassen und beids. je 6 M dazu nehmen = 6 M aus dem Anschlag und die stillgelegten 6 M = 42 M. Danach 1 Rückr rechte M, Arbeit wenden und nach Strickschrift 1 arb.: Glieder-Randm, 5 M kraus re, 1 U, 1 M re, 1 U, 28 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 5 M kraus re, Glieder-Randm. Die 1. – 20. R arb., dann die 21. – 50. R in dieser Weise weiterführen. An die 58. R schließt die 1. R von Strickschrift 2 an. Um die erforderliche M-Zahl zu erreichen, die 10. mit der 11. M und die 30. mit der 31. M zusstr. Wichtig ist, dass der graugezeichnete U an die eingezeichnete Position kommt. Insgesamt werden 10 Rapporte gestrickt, es ist vorteilhaft Maschenmarkierer zwischen den Rapporten zu verwenden, um einen besseren Überblick zu haben. Beim Übergang von Strickschrift 2 zu Strickschrift 3 und beim Übergang von Strickschrift 3 zu Strickschrift 4 müssen die Rapporte übereinander liegen. Nach der 104. R Strickschrift 4 noch 6 R kraus re str., dann alle M locker abk. **Tipp:** Die Größe des Tuchs lässt sich durch Hinzufügen bzw. Weglassen von jeweils 14 M im Mittelteil verändern.

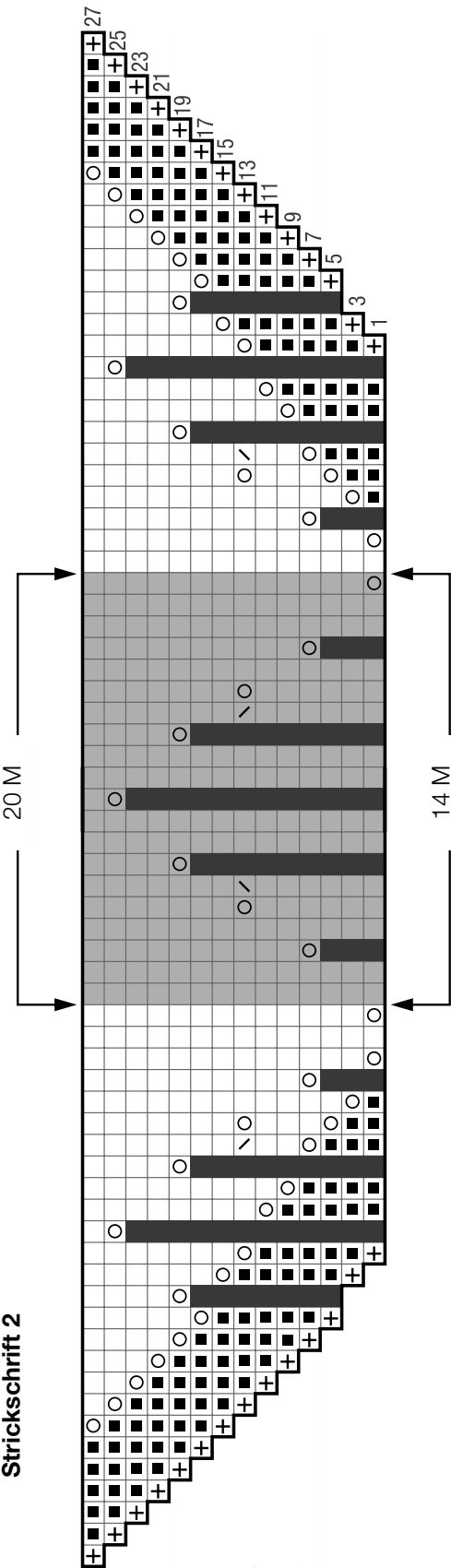
**Fertigstellen:** Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



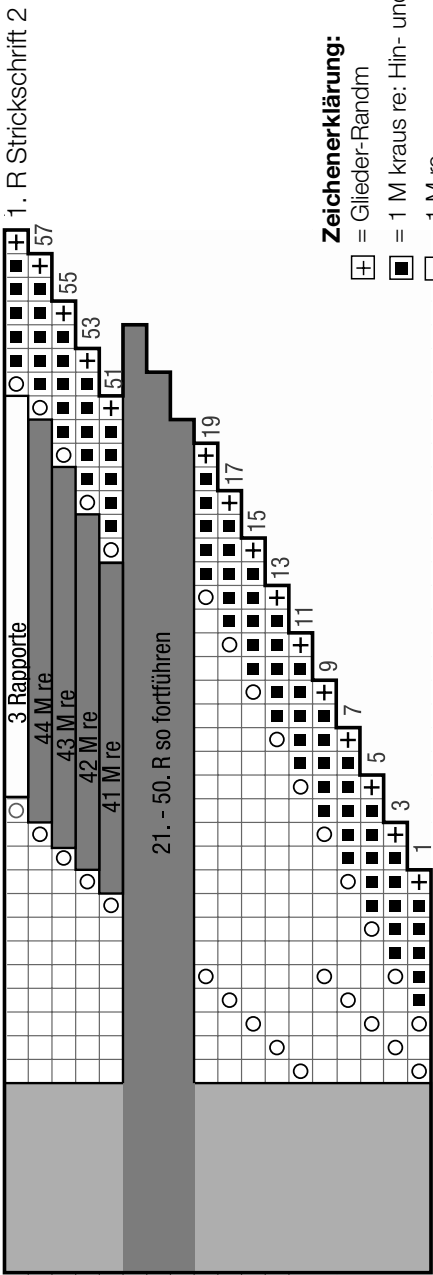


# HALBRUNDES TUCH · SILKHAIR HAZE MÉLANGE

## Modell 19 – Tücher & Co. 05



Strickschrift 1



### Zeichenerklärung:

- = Glieder-Randm
- = 1 M kraus re: Hin- und Rückr re
- = 1 M re
- = 1 Umschlag
- = 2 M re zusstr.
- = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- = ohne Bedeutung, M nicht vorhanden

Diese Seite  
gegengleich  
an das Mittelteil er-  
gänzen

28 M re  
Mittelteil  
= 2 Rapporte

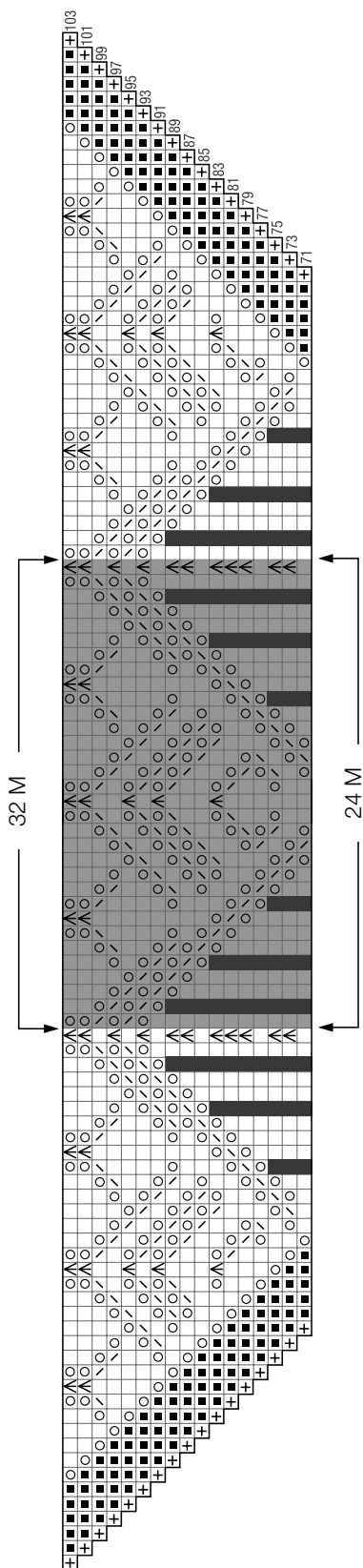
Hellgrau unterlegte Flächen bezeichnen 1 Rapport

# HALBRUNDES TUCH · SILKHAIR HAZE MÉLANGE

## Modell 19 – Tücher & Co. 05

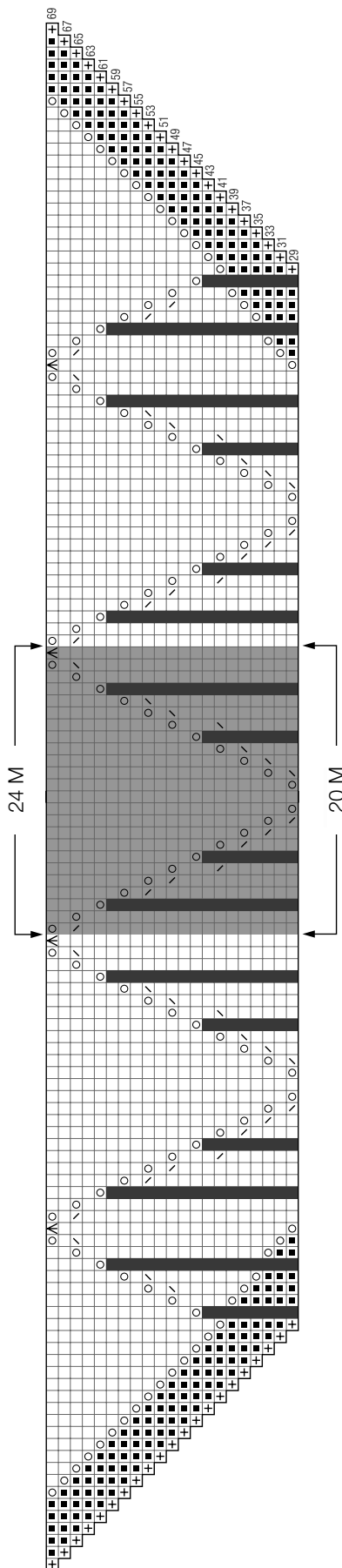


Strickschrift 4



Hellgrau unterlegte Flächen bezeichnen 1 Rapport

Strickschrift 3







[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

**DREIECKSTUCH ·**  
**SILKHAIR HAZE PRINT**  
Modell 20 – Tücher & Co. 05

# DREIECKSTUCH · SILKHAIR HAZE PRINT

## Modell 20 – Tücher & Co. 05



**Größe** 100 x 220 cm

**Material:** Lana Grossa **Silkhair Haze Print** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 425 m/50 g), **100 g** Hellgrau/Lachs/Violett/Zartrosé (**Fb 1214**); 1 Häkelnadel Nr. 3,5.

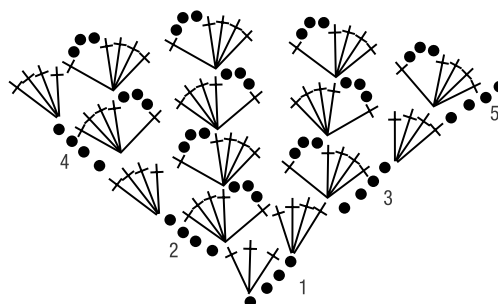
**Fächermuster:** Siehe Häkelschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die 1. – 5. R 1 x arb., dann das Prinzip der 4. und 5. R stets wdh.

**Maschenprobe:** Fächermuster mit Häkelnadel Nr. 3,5: 3 Rapporte = 15 M und 6 R = 10 x 10 cm.

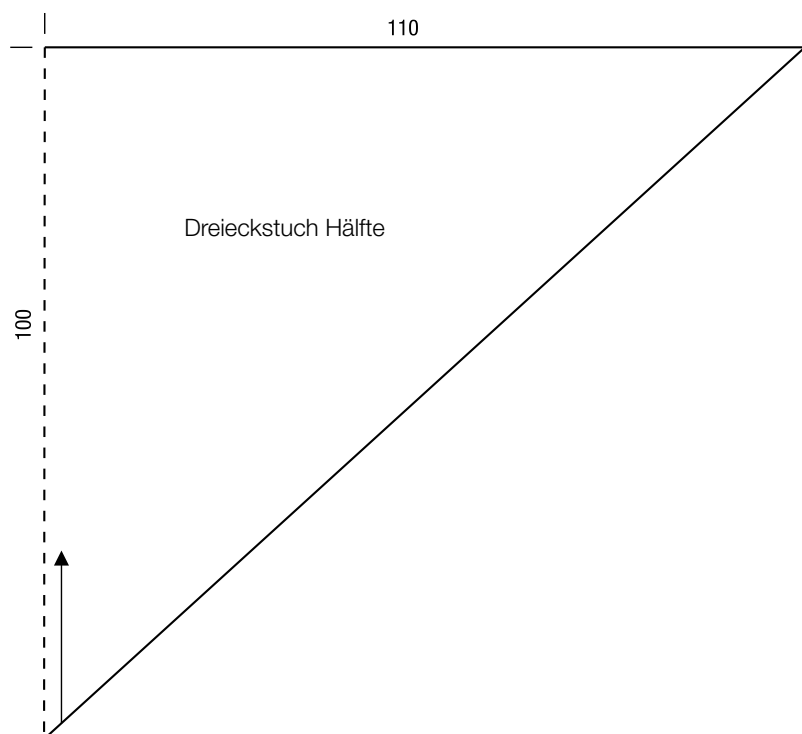
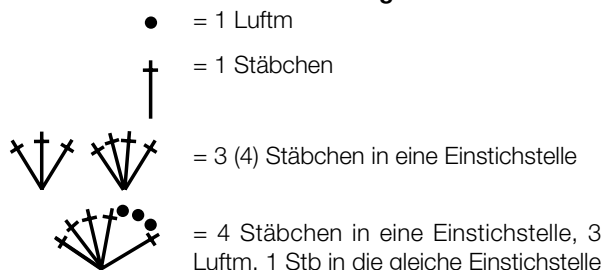
**Dreieckstuch:** Man beginnt an der Tuchspitze. 4 Luftm mit Häkelnadel Nr. 3,5 anschlagen und lt. Häkelschrift im Fächer-muster arb.: 4 Luftm, 3 Stb in die 1. Luftm, 4 Wendeluftm, 4 Stb in das letzte Stb der Vorr, 3 Luftm, 1 Stb in die gleiche Einstichstelle, die R endet mit 4 Stb in die letzte Wendeluftm der Vorr. In dieser Weise fortlaufend beids. zun. bis das 2. Knäuel aufgebraucht ist.

**Fertigstellen:** Dreieckstuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

### Häkelschrift



### Zeichenerklärung:







[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

# TUCH · LACE SETA MULBERRY

Modell 21 – Tücher & Co. 05



# TUCH · LACE SETA MULBERRY

## Modell 21 – Tücher & Co. 05



**Größe** 52 x 208 cm

**Material:** Lana Grossa **Lace Seta Mulberry** (35% Seide (Maulbeer), 35% (Baby) Alpaca, 30% Schurwolle (Merino extrafein), Lauflänge 175 m/50 g), **150 g** Graugrün (**Fb 13**), **100 g** Pflaume (**Fb 5**), **100 g** Pastelflieder (**Fb 3**) und **100 g** Dunkelgrün (**Fb 19**); Stricknadeln Nr. 5.

**Glatt re:** Hinr re, Rückr li.

**Kraus re:** Hin- und Rückr re.

**Streifenfolge 1:** \* 4 R Pastelflieder, 4 R Pflaume, ab \* stets wdh.

**Streifenfolge 2:** \* 4 R Graugrün, 4 R Dunkelgrün, ab \* stets wdh.

**Fallmaschenmuster:** **1., 3., 5. und 6. R:** Kettenrandm, re M, Kettenrandm. **2. und 4. R:** Kettenrandm, li M, Kettenrandm. **7. R:** Kettenrandm, \* 1 U, 1 M re, ab \* stets wdh., 1 U, Kettenrandm. **8. R:** Kettenrandm, alle M re str., U fallen lassen und M langziehen, Kettenrandm. Die 1. – 8. R stets wdh.

**Kettenrandm:** Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

**Doppelte Randm:** Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

**Maschenprobe:** Glatt re mit Nadeln Nr. 5: 19 M und 28 R = 10 x 10 cm. Kraus re mit Nadeln Nr. 5: 18 M und 36 R = 10 x 10 cm.

**HINWEIS:** Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

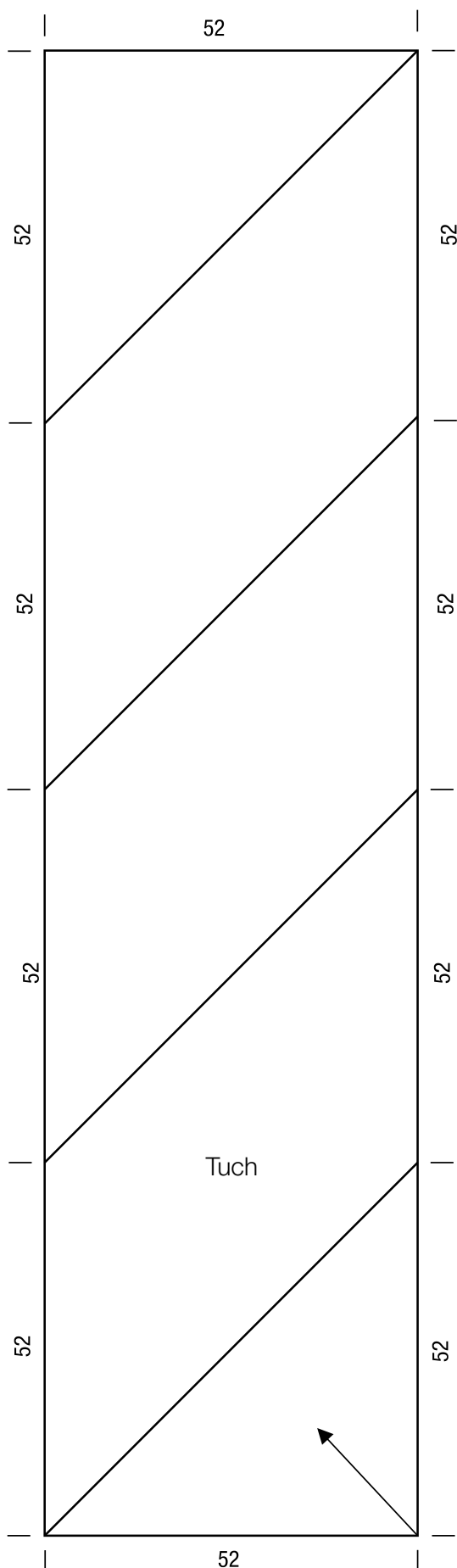
**Tuch:** 3 M mit Nadeln Nr. 5 in Pflaume anschlagen und 1 Rückr linke M str. **1. R (= Hinr):** Kettenrandm, 1 M zun. (= aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.), 1 M re, 1 M zun., Kettenrandm. = 5 M. **2. R (= Rückr):** Kettenrandm, 3 M li, Kettenrandm. **3. R:** Kettenrandm, 1 M zun., 3 M re, 1 M zun., Kettenrandm. = 7 M. **4. R:** Kettenrandm, 5 M li, Kettenrandm. **5. R:** Kettenrandm, 1 M zun., 5 M re, 1 M zun., Kettenrandm. = 9 M. **6. R:** Kettenrandm, 7 M re, Kettenrandm. **7. R:** Kettenrandm, 1 U, 1 M zun., 1 U, \* 1 M re, 1 U, ab \* stets wdh., 1 M zun., 1 U, Kettenrandm. = 11 M. **8. R:** Kettenrandm, alle M re str., U fallen lassen und M langziehen, Kettenrandm. Das Prinzip der 1. – 8. R so oft wdh., bis 135 M auf der Nadel sind. Nun glatt re und nach Streifenfolge 1 weiterarb., dabei beids. doppelte Randm arb. und am Anfang der Hinr nach den doppelten Randm 1 M aus dem Querfaden re verschränkt zun., am Ende der Hinr vor den doppelten Randm 1 einfachen Überzug arb. (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Nach 13 Höhenrapporten Streifenfolge noch 4 R Pflaume, dann kraus re in Graugrün weiterarb., beids. die doppelten Randm sowie die Zunahmen am rechten Rand und die Abnahmen am linken Rand weiterführen. Nach 139 R kraus re nach Streifenfolge 2 glatt re weiterarb., auch hier beids. die doppelten Randm sowie die Zunahmen am rechten Rand und die Abnahmen am linken Rand weiterführen. Nach 13 Höhenrapporten Streifenfolge noch 4 R Graugrün. In Dunkelgrün im Fallmaschenmuster weiterstr., dabei in jeder Hinr beids. 2 M wie folgt abn.: Kettenrandm, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), restl. M str. bis zu den letzten 3 M der R, 2 M re zusstr. Wenn noch 5 M auf der Nadel sind mit den 3 mittl. M 1 doppelten Überzug arb. (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen). Arbeitsfaden durch die restl. 3 M ziehen. Faden vernähen.

**Fertigstellen:** Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



# TUCH · LACE SETA MULBERRY

## Modell 21 – Tücher & Co. 05





[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

# PONCHO · ECOPUNO TWEED

Modell 22 – Tücher & Co. 05



# PONCHO · ECOPUNO TWEED

## Modell 22 – Tücher & Co. 05



**Größe** 36 – 40 und 42 – 46

Die Angaben für Größe 42 – 46 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für beide Größen.

**Material:** Lana Grossa **Ecopuno Tweed** (61% Baumwolle, 15% Polyester, 14% Alpaka (Baby), 10% Schurwolle (Merino), Lauflänge 160 m/50 g), **500 (600) g** Eierschalengrau meliert (**Fb 309**); 1 Rundstricknadel Nr. 3,5 und 4,5, 100 cm lang und 1 Zopfnadel.

**Rippenmuster:** 2 M li, 2 M re im Wechsel.

**Grundmuster:** M-Zahl teilbar durch 34 + 7 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen, U re str. Die 1. – 16. R stets wdh.

**Kettenrandm:** Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

**Maschenprobe:** Grundmuster mit Rundstricknadel Nr. 4,5: 22,5 M und 26 R = 10 x 10 cm.

**HINWEIS:** Der Poncho wird in einem Stück über die Schulter hinweg gestrickt. Man beginnt am Rückenteil. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

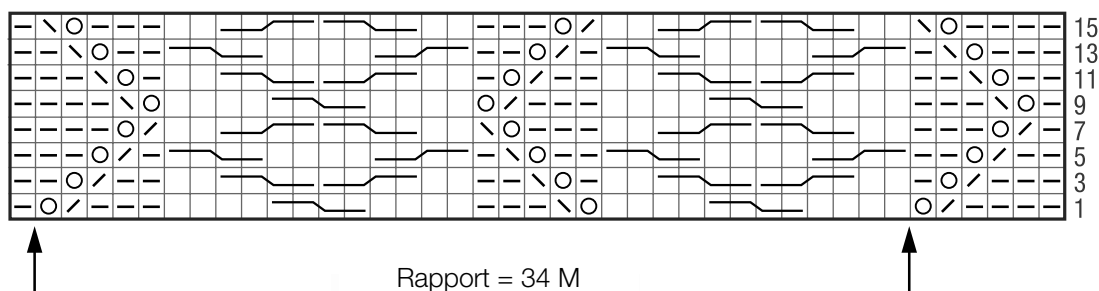
**Rückenteil:** 232 (264) M mit Rundstricknadel Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, \* 2 M li, 2 M re, ab \* stets wdh., 2 M li, Randm. Randm stets als Kettenrandm str. Nach 4 cm in der

letzten Rückr mittig 1 (3) M zun. = 233 (267) M. Mit Rundstricknadel Nr. 4,5 weiterarb. und M wie folgt einteilen: (= Hinr) Kettenrandm, 10 M Rippenmuster, dabei mit 2 M re, 2 M li beginnen, 211 (245) M Grundmuster: lt. Strickschrift beginnen, 6 (7) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, 10 M Rippenmuster, dabei mit 2 M re, 2 M li beginnen, Kettenrandm. In 62 cm Gesamthöhe über die mittl. 63 M im Rippenmuster str., dafür M wie folgt einteilen: (= Hinr) Kettenrandm, 10 M Rippenmuster, dabei mit 2 M re, 2 M li beginnen, 74 (91) M Grundmuster, 63 M Rippenmuster, dabei mit 2 M re, 2 M li beginnen und mittig 2 M re zusstr. = 62 M Rippenmuster, 74 (91) M Grundmuster, 10 M Rippenmuster, dabei mit 2 M re, 2 M li beginnen, Kettenrandm. Nach 4 cm in dieser Einteilung für den Halsausschnitt die mittl. 42 M abk. Die M der rechten Rückenteilhälfte stilllegen. Mit den M der linken Rückenteilhälfte weiterarb. und am Halsausschnitttrand 1 M zun. = 96 (113) M. Die zugenommene Randm als Kettenrandm str.

**Linke Vorderteilhälfte:** Die Einteilung der M sieht nun wie folgt aus: (Hinr) Kettenrandm, 10 M Rippenmuster, dabei mit 2 M re, 2 M li beginnen, 74 (91) M Grundmuster, 10 M Rippenmuster, dabei mit 2 M re, 2 M li beginnen, Kettenrandm. Nach 64 cm ab Halsausschnitt in der letzten Rückr mittig 0 (1) M abn. = 96 (112) M. Mit Rundstricknadel Nr. 3,5 über alle M im Rippenmuster str.: (Hinr) Kettenrandm, \* 2 M re, 2 M li, ab \* stets wdh., 2 M re, Kettenrandm. Nach 4 cm Rippenmuster alle M abk., wie sie erscheinen. Die zuvor stillgelegten M der rechten Rückenteilhälfte wieder in Arbeit nehmen und rechte Vorderteilhälfte gegengleich beenden.

**Fertigstellen:** Poncho spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

### Strickschrift

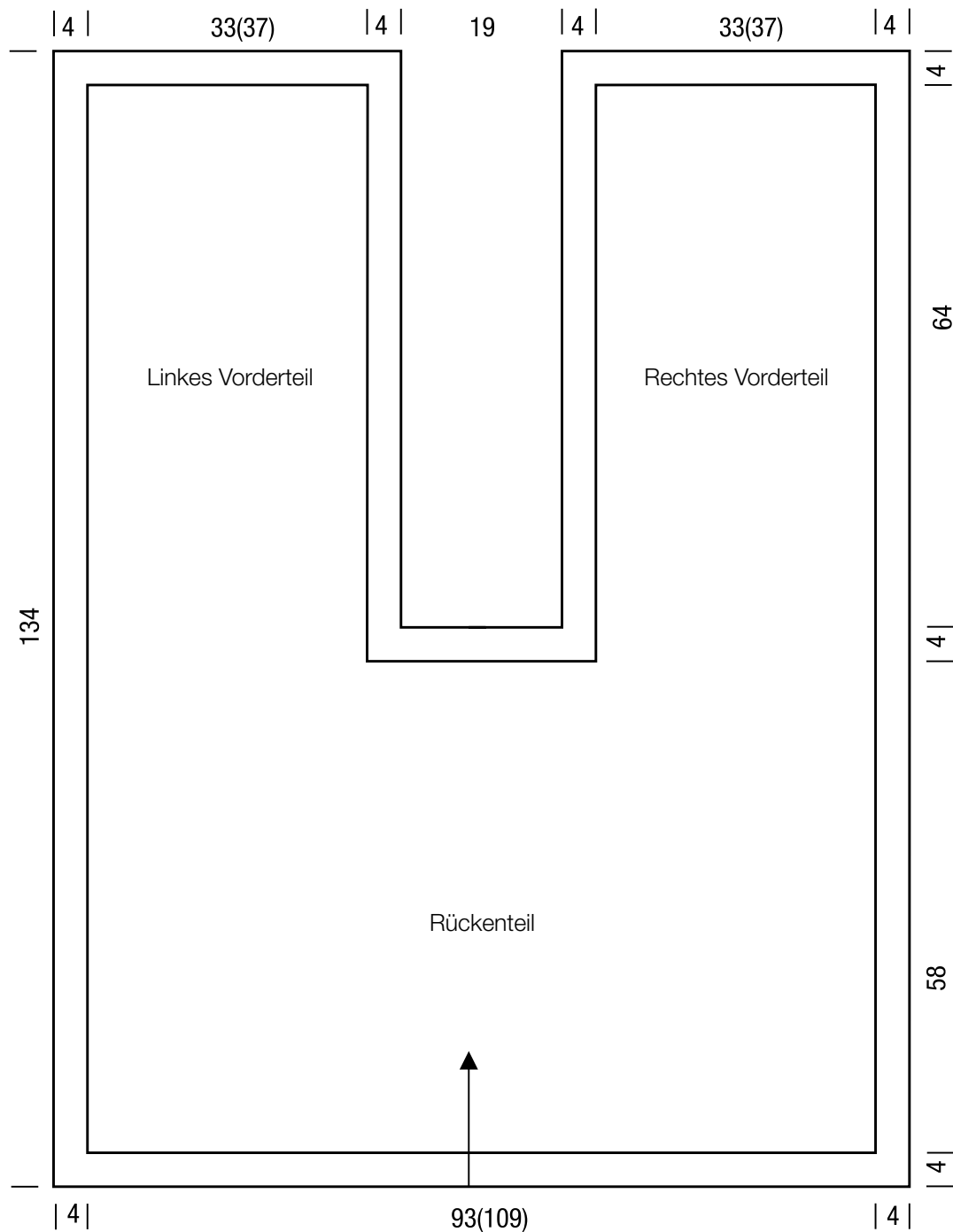


### Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 Umschlag
- = 2 M re zusstr.
- = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- = 2 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 2 M re str., dann die M der Zopfnadel re str.
- = 2 M auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re str., dann die M der Zopfnadel re str.

# PONCHO · ECOPUNO TWEED

## Modell 22 – Tücher & Co. 05







[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

# DREIECKSTUCH · ECOPUNO

Modell 23 – Tücher & Co. 05



# DREIECKSTUCH · ECOPUNO

## Modell 23 – Tücher & Co. 05



**Größe** 120 x 146 x 188 cm

**Material:** Lana Grossa **Ecopuno** (72% Baumwolle, 17% Schurwolle (Merino), 11% (Baby) Alpaka, Lauflänge 215 m/50 g), **200 g** Zimtbraun (**Fb 49**), **50 g** Bordeaux (**Fb 35**) und **50 g** Currygelb (**Fb 53**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 100 cm lang, 1 Maschenmarkierer.

**Glatt re:** Hinr re, Rückr li.

**Kraus re:** Hin- und Rückr re.

**Mosaikmuster:** M-Zahl teilbar durch 4 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift 1. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 18. R 1 x arb.

**Lochmuster:** M-Zahl teilbar durch 3 + Randm. Siehe Strickschrift 2. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 12. R 2 x arb. = 24 R.

**Würfelmuster:** M-Zahl teilbar durch 4 + Randm. Siehe Strickschrift 3. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 26. R 2 x arb. = 52 R.

**Hebemuster:** M-Zahl teilbar durch 2 + Randm. Siehe Strickschrift 4. Es sind Hin- und Rückr dargestellt. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 12. R stets wdh.

**Doppelte Randm:** **Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie

zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

**Maschenprobe:** Kraus re mit Rundstricknadel Nr. 4: 21 M und 33 R = 10 x 10 cm. Hebemuster mit Rundstricknadel Nr. 4: 21 M und 48 R = 10 x 10 cm.

**HINWEIS:** Das Tuch erhält seine Dreiecksform durch Zunahmen am linken Rand in den Hinr. Am rechten Rand werden keine Zunahmen gearbeitet. Man beginnt an der Ecke der langen Seite des Tuchs und endet an der breiten Seite. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

**Dreieckstuch:** 8 M mit Rundstricknadel Nr. 4 in Zimtbraun anschlagen und wie folgt arb.: **1. R (= Hinr):** Doppelte Randm, 4 M re, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, 4 M re, doppelte Randm. **3. R (= Hinr):** Doppelte Randm, alle M re bis zur letzten M vor den doppelten Randm. Diese M verdoppeln wie folgt: Die M re str., die M jedoch auf der linken Nadel lassen, dann durch das hintere M-Glied 1 M re verschränkt herausstr., doppelte Randm. **4. R (= Rückr):** Doppelte Randm, alle M re, doppelte Randm. Von nun an in jeder Hinr die 3. letzte M der R wie beschrieben verdoppeln, dabei die M, die durch die Zunahmen hinzu kommen nach und nach in die folg. Muster einfügen. **Musterfolge:** Die 3. und 4. R so oft wdh., bis 41 M auf der Nadel sind. \* 18 R Mosaikmuster, 6 R kraus re Zimtbraun, ab \* noch 1 x wdh, 18 R Mosaikmuster, ° 20 R kraus re Zimtbraun, 24 R Lochmuster, 2 R glatt re Zimtbraun, ab ° noch 2 x wdh., 20 R kraus re Zimtbraun, 2 R glatt re Zimtbraun, 52 R Würfelmuster, 18 R kraus re Zimtbraun, 18 R Mosaikmuster, dabei anstelle Bordeaux in Currygelb str., 20 R kraus re Zimtbraun, 2 R glatt re Zimtbraun, 60 R Hebemuster, 6 R kraus re Zimtbraun, 2 R Lochmuster Bordeaux. In der folg. R alle M locker abk.

**Fertigstellen:** Dreieckstuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

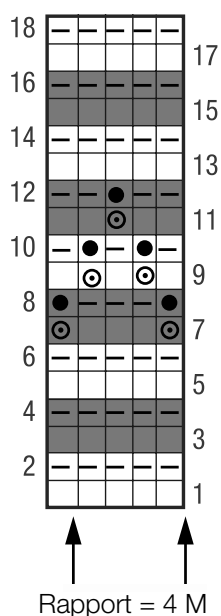


# DREIECKSTUCH · ECOPUNO

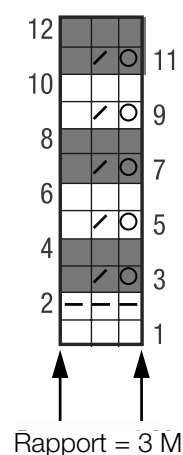
## Modell 23 – Tücher & Co. 05



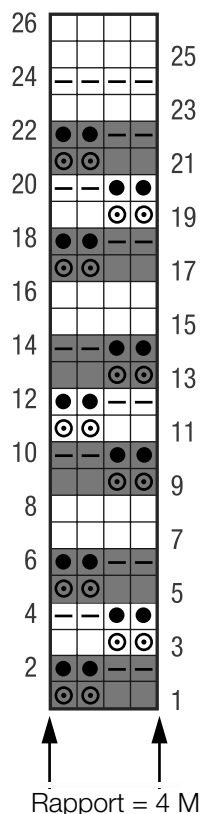
**Strickschrift 1**



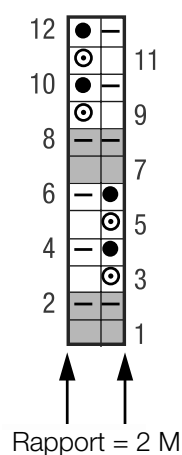
**Strickschrift 2**



**Strickschrift 3**

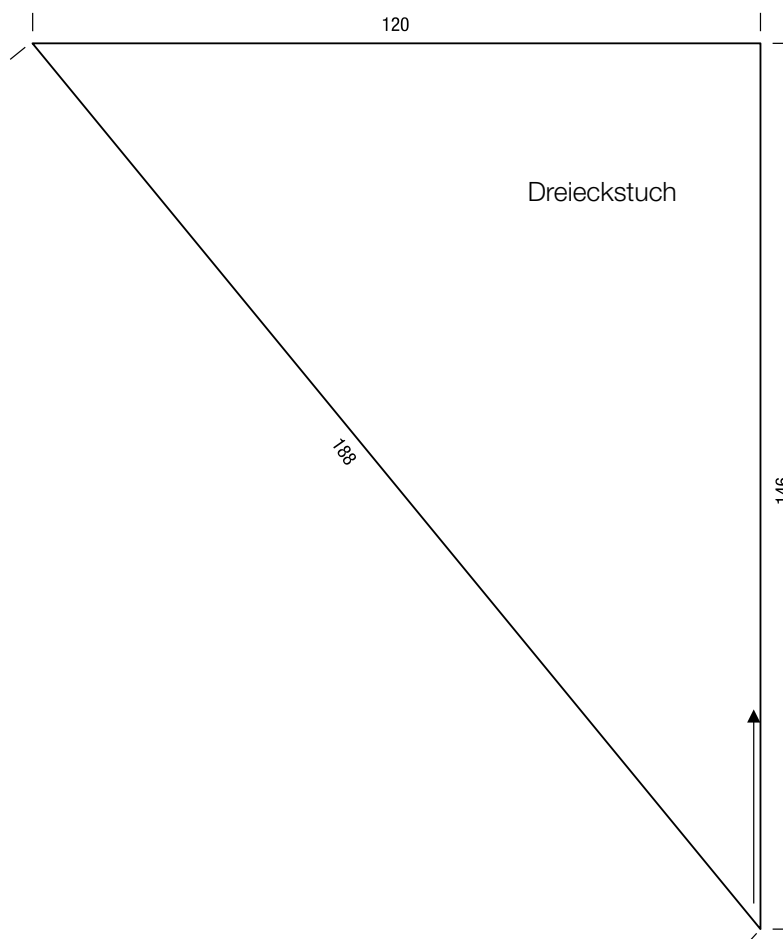


**Strickschrift 4**



### Zeichenerklärung:

- = 1 M Zimtbraun
- = 1 M Bordeaux
- = 1 M Currygelb
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 Umschlag
- = 2 M re zusstr.
- = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen
- = 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen





[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

**LOOP · ECOPUNO TWEED**  
Modell 24 – Tücher & Co. 05



# LOOP · ECOPUNO TWEED

## Modell 24 – Tücher & Co. 05



**Größe** 33 x 120 cm

**Material:** Lana Grossa **Ecopuno Tweed** (61% Baumwolle, 15% Polyester, 14% Alpaka (Baby), 10% Schurwolle (Merino), Lauflänge 160 m/50 g), **200 g** Senf meliert (**Fb 304**); Stricknadeln Nr. 4,5.

**Sternchenmuster:** M-Zahl teilbar durch 4 + 1 + doppelte Randm. Siehe Strickschrift 1. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 4. R stets wdh.

**Würfelmuster:** M-Zahl teilbar durch 6 + doppelte Randm. Siehe Strickschrift 2. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 6. R stets wdh.

**Rippenmuster:** M-Zahl teilbar durch 6 + doppelte Randm. **1. R (= Hinr):** Doppelte Randm, \* 3 M re, 3 M li, ab \* stets wdh., doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** M str., wie sie erscheinen. Die 1. und 2. R stets wdh.

**Doppelte Randm:** **Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str.,

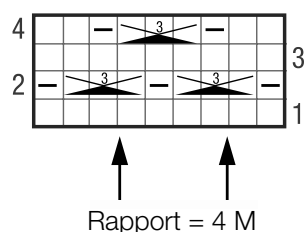
die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

**Maschenprobe:** Sternchenmuster mit Nadeln Nr. 4,5: 22 M und 26 R = 10 x 10 cm. Würfelmuster mit Nadeln Nr. 4,5: 22 M und 33 R = 10 x 10 cm.

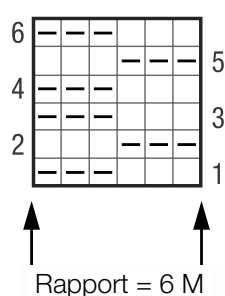
**Loop:** Man strickt zunächst einen Schal, der am Ende zu einem Loop zusammengeknüpft wird. 77 M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen und 1 Rückr linke M str. Im Sternchenmuster weiterarb.: Doppelte Randm, lt. Strickschrift 1 beginnen, 17 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift 1 enden, doppelte Randm. In 40 cm Gesamthöhe im Würfelmuster weiterstr., dabei in der 1. Hinr mittig 1 M abn. = 76 M: Doppelte Randm, lt. Strickschrift 2 beginnen, 12 x den Rapport wdh., doppelte Randm. Nach 40 cm Würfelmuster im Rippenmuster 40 cm str. M stilllegen.

**Fertigstellen:** Die stillgelegten M im Maschenstich an den Anschlagrand nähen. Loop spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

**Strickschrift 1**



**Strickschrift 2**



### Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 3 M li zusstr., die 3 M jedoch auf der linken Nadel lassen, 1 U auf die rechte Nadel nehmen, die 3 M nochmals li zusstr., dann erst die 3 M von der linken Nadel gleiten lassen.



[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

## SCHAL · ECOPUNO

Modell 25 – Tücher & Co. 05



**Größe** 33 x 80 cm

**Material:** Lana Grossa **Ecopuno** (72% Baumwolle, 17% Schurwolle (Merino), 11% (Baby) Alpaka, Lauflänge 215 m/50 g), **250 g Camel (Fb 32)**, **50 g Braunrot (Fb 31)**, **50 g Gelborange (Fb 33)**, **50 g Zimtbraun (Fb 49)** und **50 g Beere (Fb 40)**; 1 tunesische Häkelnadel Nr. 6 mit Verlängerung von Knit Pro, Pompon - Set von Lana Grossa Ø 3,5 – 4,5 cm.

**Grundmuster:** Tunesisch häkeln, Grundstich. 1 Doppelreihe besteht aus einer Hin- und Rückr.

**Farbmuster:** Siehe Häkelschrift 1 und 2. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Häkelschrift 1: Die 1. – 48. R 2 x arb., dann die 1. – 32. R 1 x arb. Häkelschrift 2: Die 1. – 17. R 1 x arb.

**Maschenprobe:** Grundmuster mit tunesischer Häkelnadel Nr. 6: 17,5 M und 16 Doppelreihen = 10 x 10 cm. **Achtung:** Die Maschenprobe ergibt sich erst, wenn ein größeres Stück gehäkelt wurde.

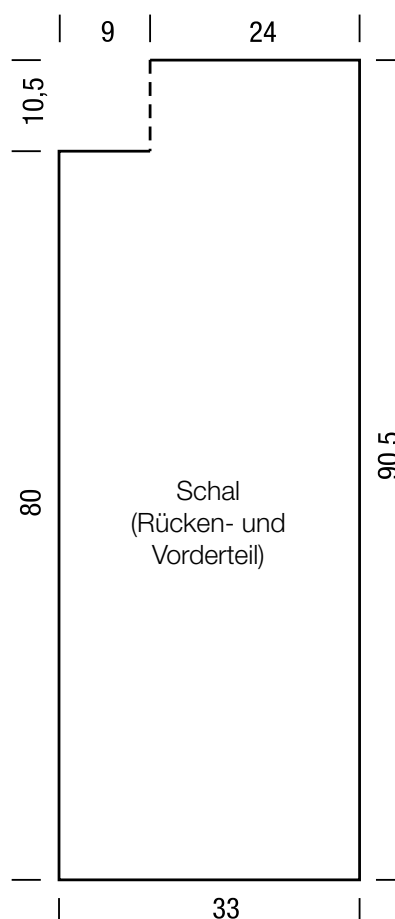
**HINWEIS:** Der Schal besteht aus 2 einzelnen Schals, die mit einem Stehkragen verbunden sind.

**Schal (Vorderteil):** 38 Luftm (Luftm-Kette) in Braunrot und 20 Luftm (Luftm-Kette) in Camel mit tunesischer Häkelnadel Nr. 6 anschlagen = insgesamt 58 M. Nach Häkelschrift 1 die 1. – 48. R 2 x arb., dann die 1. – 32. R arb. In der 33. R das Teil beenden.

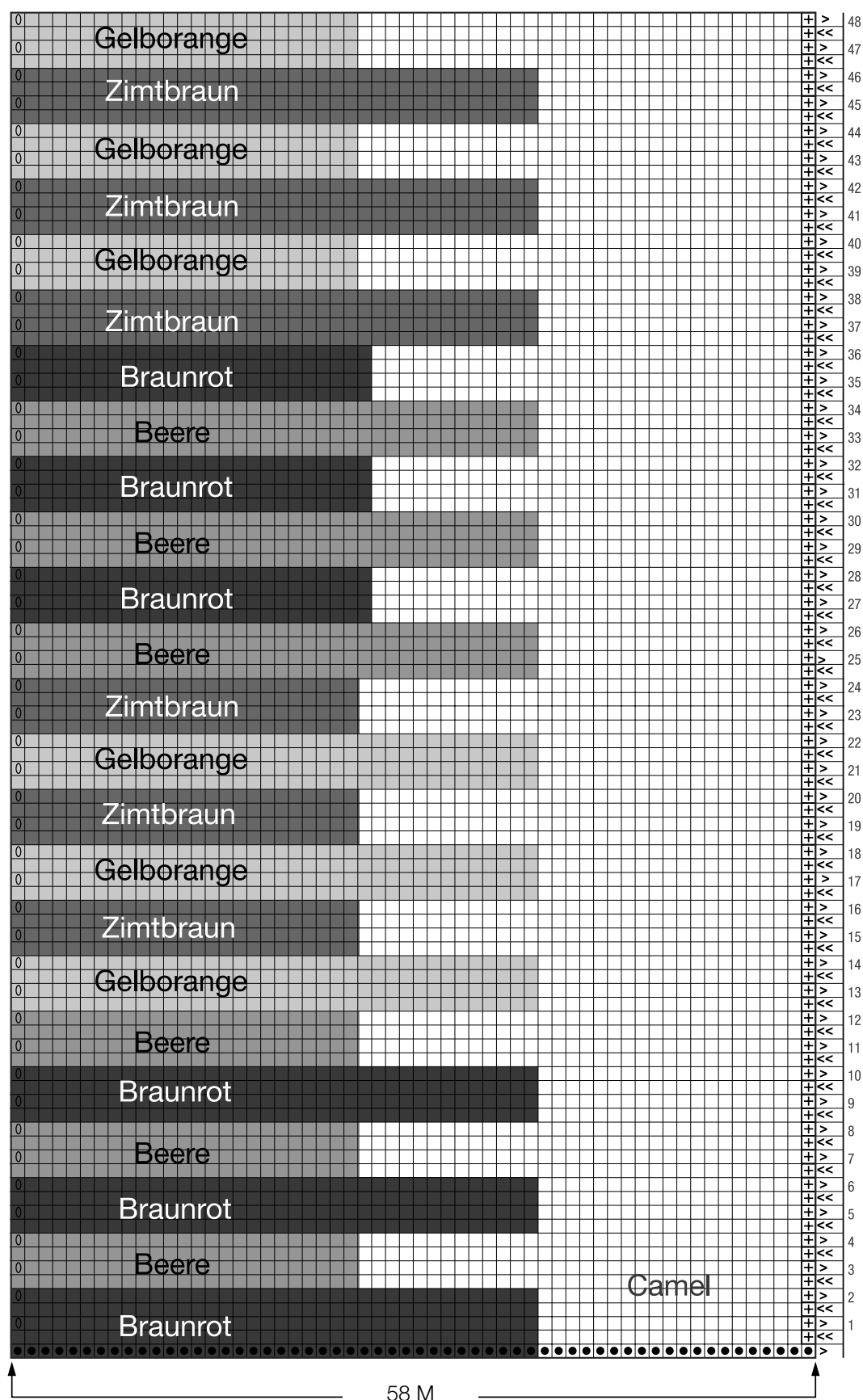
**Schal (Rückenteil):** Wird von oben nach unten und gegen- gleich gearbeitet. 20 Luftm (Luftm-Kette) in Braunrot und 38 Luftm (Luftm-Kette) in Camel mit tunesischer Häkelnadel Nr. 6 anschlagen = insgesamt 58 M. Nach Häkelschrift 1 die 32. – 1. R, dann die 48. – 1. R 2 x arb. Zum Schluss 1 R fe M häkeln und Arbeit beenden. Mit dem Pompon-Set 6 Pompons in Camel und 6 Pompons in allen Farben gemischt anfertigen. Pompongöße: 3,5 – 4,5 cm Ø.

**Stehkragen:** Vorderteil auf Rückenteil legen und vom gestreiften Rand ausgehend Schulternaht 9 cm schließen. Für den Stehkragen aus dem oberen Rand von Rücken- und Vorderteil je 43 M, = 86 M, und 1 zusätzliche M aus der Schulternaht auffassen = insgesamt 87 M. Nach Häkelschrift 2 die 1. – 44. M, dann die 43. – 1. M arb. Die 1. – 17. R 1 x arb. Zum Schluss 1 R fe M häkeln und Arbeit beenden.

**Fertigstellen:** Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Beim Stehkragen die Naht schließen. Ränder wie folgt umhäkeln: Linker Rand: 3fädig mit je 1 Faden Camel, Zimtbraun und Beere mit Kettm behäkeln, dabei zuerst mit 7 Luftm beginnen, den Rand mit Kettm behäkeln, mit 7 Luftm enden. Rechter Rand: Wie linken Rand, jedoch 3fädig in Camel mit Kettm behäkeln. Untere Schalränder und den Rand des Stehkragens ebenso umhäkeln, dabei die camelfarbenen Ränder 3-fädig in Camel, die braunroten bzw. gelborangen Ränder 3-fädig in Camel, Zimtbraun und Beere umhäkeln. An den unteren Schalrändern die Luftm-Ketten am Anfang und Ende jeder Farbfläche, unterschiedlich lang, um 7 – 10 Luftm verlängern und daran die Pompons in den entsprechenden Farben befestigen.

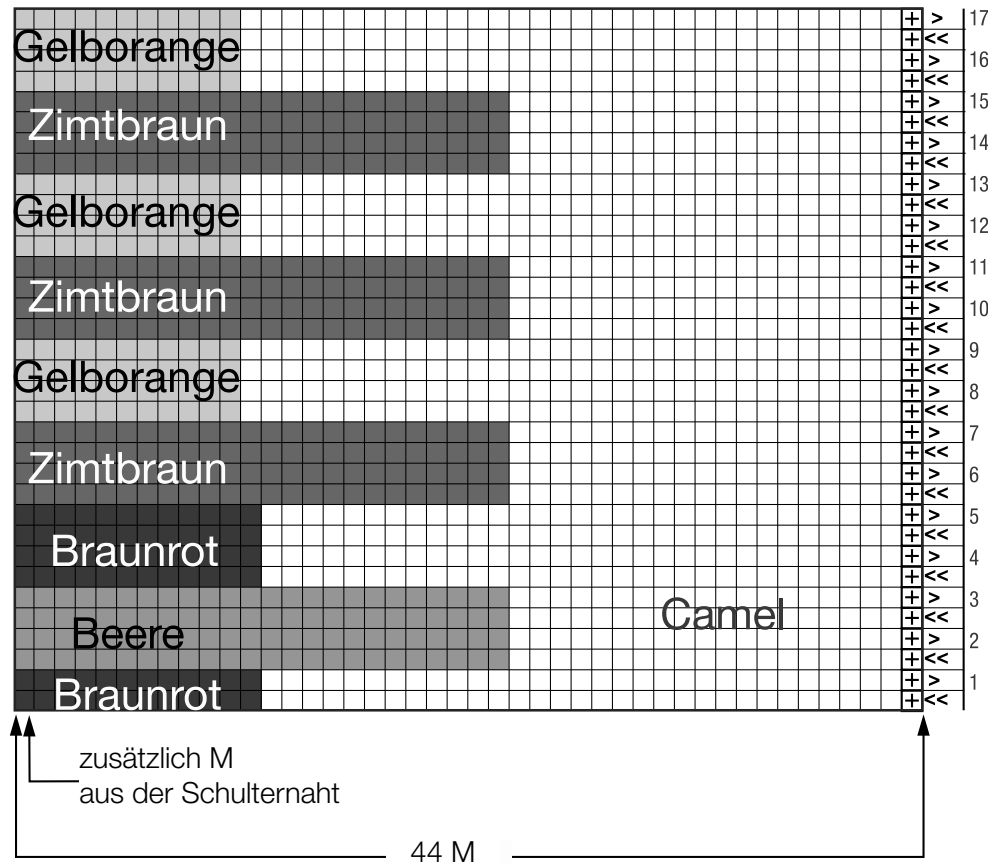


Häkelschrift 1





### Häkelschrift 2



### Zeichenerklärung:

- = Camel
- = Gelborange
- = Beere
- = Zimtbraun
- = Braunrot
- = 1 Luftm
- + = Randm
- 0 = Wendeluftm
- ↗ = Hinr
- ↖ = Rückr
- ↗↖ = 2 Kästchen entsprechen einer Doppel-R (= Hin- und Rückr) zusätzliche M aus der Schulternaht

# **SICHELFÖRMIGES TUCH . COLORISSIMO & ECOPUNO**

Modell 26 – Tücher & Co. 05



# SICHELFÖRMIGES TUCH · COLORISSIMO & ECOPUNO

## Modell 26 – Tücher & Co. 05



**Größe** ca. 125 x 180 cm

**Material:** Lana Grossa **Colorissimo** (100% Schurwolle (Merino extrafein), Lauflänge 300 m/100 g), **300 g** Oliv/Türkis/Hellgrün/Petrol/Camel/Aubergine (**Fb 4**) und Lana Grossa **Ecopuno** (72% Baumwolle, 17% Schurwolle (Merino), 11% (Baby) Alpaka, Lauflänge 215 m/50 g), **100 g** Hellgrau (**Fb 14**); je 1 Rundstricknadel Nr. 4 und 4,5, 100 cm lang.

**Glatt re:** Hinr re, Rückr li.

**Kraus re:** Hin- und Rückr re.

**Hebemuster 1:** M-Zahl teilbar durch 5. **1. R (= Hinr):** \* 4 M re, 1 M abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab \* stets wdh. **2. R (= Rückr):** \* Die abgeh. M der Vorr li str., 4 M re, ab \* stets wdh. Die 1. und 2. R stets wdh.

**Hebemuster 2:** M-Zahl teilbar durch 5 + Randm. Siehe Strickschrift 1. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R 1 x arb., die 3. – 22. R stets wdh.

**Lochmuster:** M-Zahl teilbar durch 3 + Randm. Siehe Strickschrift 2. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R stets wdh.

**Randm:** Die ersten beiden M jeder R re str. Am Ende jeder R die 2 letzten M im jeweiligen Muster str.

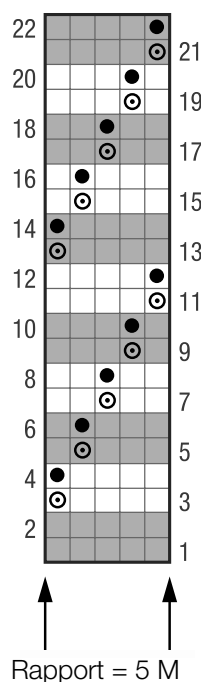
**HINWEIS:** Das Tuch erhält seine Sichelform durch Zunahmen am rechten Rand in den Hinr und Rückr und die Abnahmen am li Rand. Man beginnt an der Spitze des Tuchs und endet an der breiten Seite.

**Tuch:** 8 M mit Rundstricknadel Nr. 4,5 in Colorissimo anschlagen und wie folgt str.: **1. R (= Hinr):** 2 Randm re str., 1 M re str., die M jedoch auf der linken Nadel liegen lassen, 1 U auf die rechte Nadel nehmen, dann aus der gleichen M 1 M re verschränkt herausstr., jetzt erst die M von der linken Nadel gleiten lassen, es wurden 2 M zugenommen, restl. M re str., die letzten 2 M nacheinander re abh., dann wieder zurück auf die linke Nadel legen und re verschränkt zusstr., es wurde 1 M abgenommen. **2. R (= Rückr):** 2 Randm re str., folg. M re str. bis zu den letzten 4 M der R, 1 M re str., die M jedoch auf der linken Nadel liegen lassen und durch das hintere Glied der M noch 1 M re verschränkt herausstr., es wurde 1 M zugenommen, 2 Randm re str., 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen. **Wichtig:** Die 1. und 2. R bzw. die Zu- und Abnahmen in diesen beiden R, die dem Tuch seine Form geben, über das gesamte Tuch hinweg weiter so arb., nur das Muster dazwischen ändert sich. Die 1. und 2. R fortlaufend kraus re str., bis 60 M auf der Nadel sind. Weiter im Hebemuster 1: 12 R in Colorissimo, 2 R in Ecopuno, 4 R in Colorissimo,

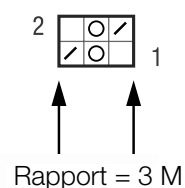
2 R in Ecopuno, 4 R in Colorissimo, 2 R in Ecopuno, 40 R in Colorissimo, 2 R in Ecopuno, 12 R in Colorissimo (= insgesamt 80 R Hebemuster 1). Nun in Colorissimo 16 R kraus re, 54 R Hebemuster 2: Die 1. und 2. R 1 x arb., die 3. – 22. R 2 x arb., dann die 3. – 14. R 1 x arb., 16 R kraus re in Colorissimo, Hebemuster 1: 20 R in Colorissimo, 2 R in Ecopuno, 4 R in Colorissimo, 2 R in Ecopuno, 20 R in Colorissimo. Dann 16 R kraus re in Colorissimo, 26 R Hebemuster 2: Die 1. und 2. R 1 x arb., die 3. – 22. R 1 x arb., dann die 3. – 6. R 1 x arb., 8 R kraus re in Colorissimo. Jetzt sind 324 M auf der Nadel. In Ecopuno den Lochmusterrand arb. und von nun an beids. keine Zu- bzw. Abnahmen mehr arb.: 12 R Lochmuster, dabei beids. je 3 Randm arb. Mit Rundstricknadel Nr. 4 zunächst 4 R glatt re str., dabei die Randm in Hinr re, in Rückr li str., dann in der folg. Hinr wie folgt arb.: 2 Randm, \* 2 M re zusstr., 2 U, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), ab \* stets wdh., 2 Randm. In der folg. Rückr wie folgt arb.: 2 Randm, \* 1 M li, aus den 2 U 5 M herausstr. (= 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re), 1 M li, ab \* stets wdh., 2 Randm. In der folg. Hinr alle M re str., dann alle M li und locker abk.

**Fertigstellen:** Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

**Strickschrift 1**



**Strickschrift 2**



### Zeichenerklärung:

- = Colorissimo
- = Ecopuno
- = 1 M re
- = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen
- = 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen
- = 1 Umschlag
- = 2 M re zusstr.



MODE  
MIT  
WOLLE



WOOLPLACE  
BY LANA GROSSA

[www.lana-grossa.de](http://www.lana-grossa.de)